

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. 12157156	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: von Plüskow Zuname Vorname Alexandra			ID: 1512157156		
Kaergel, Julia/ Eimer, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
ABC-Biber. Buchstaben erkennen und Laute sprechen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-473-41217-4 ISBN		96 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2015 Jahr		
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Lernspiel(e) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Vorschule Lernen Buchstaben		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 25.01.2016		
Verlag Datum			.....	

Inhaltsangabe
 Der putzige Biber stellt in diesem Lern-Spiel-Buch gezielt Buchstaben und Laute in den Mittelpunkt. Mit altersgerechten Aufgaben wie Reime finden, Anlaute anhören oder Buchstaben erkennen werden alle wichtigen Inhalte rund um die ersten Buchstaben geübt. Lernspaß und spielerische Wortschatzerweiterung garantiert!

Beurteilungstext
 Das Buch enthält 48 Spielseiten, die allein oder zu zweit gespielt werden können. Nach einer kurzen Einleitung durch einen Erwachsenen können die Kinder selbständig spielen und lernen. Kleine Schweine zeigen den Kindern an, welche Aufgabe auf der Seite zu lösen ist. Es gibt Übungen zum Wortanfang, Wortende und zum Reimen, aber auch ähnliche Wörter und Umrisse sollen gefunden werden. Zum Spielen wird das Buch wie ein Kalender auf den Tisch gestellt. Das funktioniert gut, da die Seiten schön stabil sind. Es kippt nicht um. Spielfiguren zeigen an, was auf der Spielseite allein oder zu zweit gespielt werden kann. Auch der Schwierigkeitsgrad wird so veranschaulicht. Haben die Spielfiguren eine Krone auf, ist das Spiel etwas kniffliger.
 Jeder Spieler bekommt zum Lösen der Aufgaben vier unterschiedlich farbige Clips. Diese sind aus flexiblem und stabilem Plastik. Die Befestigung auf den Seiten ist einfach. Wenn man allein spielt, erfolgt die Kontrolle, indem die Seite nach oben geklappt wird. Stimmen die Clipfarben mit den Farbrahmen überein, wurde die Aufgabe richtig gelöst.

Wird das Spiel zu weit gespielt, sitzt man sich gegenüber und stellt das Buch zwischen sich auf. Außerdem muss die Hälfte der Seiten so umgeklappt werden, dass jeder Spieler einen kompletten Stapel grüne bzw. blaue Aufgabenseiten vor sich hat. Beide Spieler wählen die gleiche Spielseite. Das finden dieser ist einfach, da nur darauf geachtet werden muss, dass beide den gleichen Balken mit entsprechendem Symbol und Farbe aufklappen. Jeder Spieler spielt dann in seinem Block im Zwei-Spieler-Modus. Die Aufgabe löst jeder Spieler für sich. Wenn beide fertig sind, wird gegenseitig kontrolliert. Ein Spieler nennt seine Lösung, der Partner kontrolliert in seiner mittleren Spalte, ob die Lösung stimmt.

Mit dem Buch kann genaues Hören, das Erkennen von Anlauten und Buchstaben geschult und der Wortschatz erweitert werden. Die Aufgaben sind altersentsprechend, motivieren und machen Spaß. Die Seiten sind klar und übersichtlich gestaltet. Die Abbildungen gut erkennbar.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	W.C. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221603046 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Strozyk Zuname		Andreas Vorname	
ID: 2215221603046		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Drössler, Thorsten Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Als Willi ein Held war... und andere Geschichten Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ringelgasse 19 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-4734-4656-8 ISBN	60 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Schlagwörter		Familie	
Buch: Hardcover Erzählung Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2016	
Freundschaft		Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Hier ist immer was los! Im Vorspann wird der kleine Ort Sonderberg und die wichtigsten Bewohner der Ringelgasse 19 vorgestellt. Hauptheld ist Willi, ein neunjähriger Junge. Das Buch umfasst sechs Geschichten, in denen die Erlebnisse der Kinder aus der Ringelgasse 19 mit ihren Wünschen und Träumereien verbunden werden.

Beurteilungstext

Manch lesendes Kind wird bei einigen Geschichten eigene Überlegungen wiederfinden und zugleich feststellen, dass auch andere Kinder ihre Probleme haben und sich ihre Gedanken ähneln. Getreu dem Motto: "Die Gedanken sind frei" werden sie in diesem Buch auch weitergesponnen.

Der Autor hat hier eine grandiose Möglichkeit gefunden, fantasievolle Gedankenspielerien zu entwickeln. Die Geschichten wirken sehr lebendig und werden von den ausdrucksstarken Zeichnungen mit viel Liebe zum Detail begleitet. Die Animationsfiguren und die Briefmarkencharakteristik einiger Zeichnungen passen sehr gut zum Text.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1416014
Verf./Bearb./Hrsg.: Birck Zuname			Jan Vorname	
Birck, Jan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
AN RICOS STRAND WIRD VIEL GERANNT Titel			ID: 14161416014	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-44669-8 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
56 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
14,99 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Ravensburger Verlag			Strandläufer	
Ravensburg Ort			Wettkampf	
2016 Jahr			Freundschaft	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum: 01.03.2016			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Rico ist ein Strandläufer und trainiert hart für das jährliche Strandrennen. Es steht ganz gut, doch dann passiert etwas Unvorhersehbares.

Beurteilungstext
 Was für ein wunderbares Bilderbuch. Auf schön illustrierten Seiten mit knappem Text, manchmal nur ein oder zwei Worte, beschreibt Herr Birck das Leben der Strandläufer. Auf und ab, hoch und runter, schnell weg, die Welle kommt und es scheint so, als ob jeder von ihnen versucht der Erste, der Sieger zu sein. Da ist Rico, der kleine Strandläufer der hart für das Strandrennen trainiert, natürlich um es zu gewinnen. Zunächst sieht es auch danach aus, als wenn sein Traum in Erfüllung geht. Tja, wenn da nicht Toni wäre, der noch schneller laufen kann. Doch der hat Pech und muss Rico sich zwischen Sieg und Freundschaft entscheiden. Seine Entscheidung gebe ich nicht bekannt, die sollten sie sich selber anschauen, denn sie ist überraschend und witzig und anrührend zugleich. Ein herrlich unkompliziertes Bilderbuch über wahre Freundschaft. Absolut empfehlenswert.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr... Kürzel	Nr. 16150367	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk Zuname		Fabian Vorname		ID: 161516150367
Mnorre, von, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Das Geheimnis der goldenen Stadt Titel Die unglaublichen Fälle des Dr. Dark Reihe 978-3-473-40508-4 138 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Fantastik Abenteurer Fremde Kulturen
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.03.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Privatermittler Dr. Dark und sein Team suchen im peruanischen Regenwald den verschwundenen Wissenschaftler Theo Etzel. Dabei legen sie einer Gruppe Krimineller das Handwerk, die es auf das Gold der Inka in der sagenumwobenen "Goldenen Stadt" Paititi abgesehen haben.

Beurteilungstext
 Um es vorweg zu sagen: Fabian Lenk hat schon bessere Bücher geschrieben. Weder Charaktere noch Handlung überzeugen, und wirklich spannend erzählt wird die Geschichte auch nicht.
 Offenbar ist "Das Geheimnis der goldenen Stadt" als erster Band einer neuen Reihe konzipiert. Die ersten 30 Seiten spielen ohne große Action auf dem Schloss des Multimillionärs Dr. Dark. Das liegt düster und abgeschottet an der schottischen Küste. Neben Dr. Dark, seinen Kindern Leandro und Luna und deren Privatlehrern wohnen dort auch zwei intelligente Roboter mit menschenähnlichen Fähigkeiten: Rob, der Zwei-Meter-Hüne mit einem Faible für Gummibärchen und Tinnie, eine Entwicklung Leandros, die noch einige Kinderkrankheiten aufweist. Für den aktuellen Fall reisen Dr. Dark, seine Kinder und die Roboter mit speziellen Flugmotorrädern des genialen Professors Fesser nach Peru. Mit Geländewagen, Kanus und zu Fuß bewegen sich die fünf immer tiefer in den Urwald. Sie werden beschossen, treffen Etzels Forschergruppe und Indios in einem Dorf. Allerdings schafft es der Autor nicht, diese Szenen spannend und vor allem glaubwürdig an die Leser zu bringen. Die mit Gewehren bewaffneten Räuber agieren tölpelhaft. Trotz mangelhafter Ausrüstung schießen Dr. Dark und sein Team mit ihren Kanus Wasserfälle hinunter, ohne sich zu verletzen oder auch nur ein Teil ihrer Ladung zu verlieren. Es gibt keinen Plan, wie man unterwegs Robs Akku aufladen kann. Fabian Lenk verwendet eine seltsame Mischung aus wirklicher Gefahr, Fantastik und Slapstick, der es an Glaubwürdigkeit mangelt.
 Durch die große Schrift, den insgesamt nicht zu langen Text, den chronologischen Handlungsaufbau und die leicht verständliche Sprache eignet sich das Buch auch für weniger erfahrene Leser ab Klasse 3.
 Das Buch mit etwa einer farbigen Zeichnung pro 1,5 Doppelseiten illustriert. Die Illustrationen sind freundlich und einladend.
 Insgesamt ist "Das Geheimnis der goldenen Stadt" ein nur eingeschränkt empfehlenswertes Buch.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Sch-H Kürzel	Nr. 1815525	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lembcke Zuname		Marjaleena Vorname		ID: 18151815525
Harjes, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Bus mit den eckigen Rädern Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-473-44663-6 ISBN	32 Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)		
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 09.02.2016	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Feine Bilderbuchkunst in Wort und Bild! Es geht um einen Bus mit eckigen Rädern, der im Alltag nicht zu gebrauchen ist. Aber, als eine alte Frau, ein Mädchen, ein alter Mann, ein Junge, ein Pärchen, ein Pfarrer einsteigen, wird es eine Reise - zum Träumen schön, poetisch, harmonisch.

Beurteilungstext
 Ein Bus, wie ihn kleine Kinder zeichnen. Auf dem Cover dick und schwarz mit eckigen Rädern. Die Mitreisenden beleben ihn. (Auf Seite vier ist er noch ganz leer zu sehen - einfach mit rotem Buntstift gezeichnet.)
 Zwei Künstlerinnen gestalten das Buch. M. Lembcke erzählt die Geschichte, S. Harjes zeichnet die Bilder.
 Der Bus mit seinen eckigen Rädern muss sich einen besonderen Weg suchen, und er findet diesen auch. Das Motto ist hier nicht nur "Der Weg ist das Ziel", sondern auch "Wer kein Ziel hat, ist frei".

Eine alte Frau steigt ein. Später stirbt sie, und der zugestiegene Pfarrer sorgt für eine feierliche Beerdigung. Ein Mädchen, eine Tänzerin, fährt mit, ein alter Mann will ans rote Meer, ein mitfahrender Junge träumt vom Fischen, von den Lachsen, ein sich Streitendes und sich wieder versöhnendes Pärchen ist Gast im Bus. Alle werden zufrieden gestellt. Der Bus hat für alle einen Platz und kennt alle (Lebens-)Wege.
 Am Schluss hat der beschwingte Bus (fast) runde Räder.

Die Zeichnungen auf den großen Doppelseiten zeigen neben der schönen Busgesellschaft eine Welt mit fabelhaften Zauberesen: Fische, Vögel und andere Tiere, Pflanzen, Menschengesichter vom Baby bis zum Greis. Manches ist fein und feingliedrig gezeichnet; es gibt aber auch Collagenartiges, Gemaltes, Schwarz-Weißes, Farbigen - alles wie aus einem Traum geformt.

Ab 6 Jahre und für alle, die Freude an kunstvollen, außergewöhnlichen Bilderbüchern haben.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150305024 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pausewang Zuname		Gudrun Vorname	
Kunert, Almud Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der rote Wassermann Titel			
Reihe			
978-3-473-36920-1 ISBN	143 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Familie	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Fantastik	
Zentraldatei: 05.03.2016		Toleranz	
Verlag Datum		Einsatzmöglichkeiten	
ID: 1510150305024		Bewertung	
<input type="radio"/> sehr empfehlenswert		<input checked="" type="radio"/> empfehlenswert	
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.		<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock		<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe	
<input type="checkbox"/> 0-3		<input type="checkbox"/> 12-13	
<input type="checkbox"/> 4-5		<input type="checkbox"/> 14-15	
<input checked="" type="checkbox"/> 6-7		<input type="checkbox"/> 16-17	
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9		<input type="checkbox"/> ab 18	
<input type="checkbox"/> 10-11		Reihe	

Inhaltsangabe
 Als der Oberwassermann Gischt und seine Frau ihr erstes Kind bekommen, ist die Aufregung groß: Grünhard ist rot anstatt grün, wie alle richtigen Wassermänner. Gischt fürchtet um sein Ansehen und verbietet bei Strafe, sein Kind als rot zu bezeichnen. Der Kleine bekommt außerdem eine Brille, die Rotes grün erscheinen lässt. Doch auf Dauer lässt sich die Wahrheit nicht verleugnen, Gischt muss begreifen, dass er seinem Sohn und seinem Volk Unrecht getan hat.

Beurteilungstext
 Gudrun Pausewang greift auch in diesem Buch verschiedene, gesellschaftsrelevante Themen auf. Zum Einen das Anders sein, das Toleranz der Mitmenschen erfordert und eigene Stärke, zum Anderen den Machtmissbrauch. Nur weil ich als Machthaber die Möglichkeit habe, etwas zu befehlen, ist das noch lange nicht richtig. Auch die oft noch ungleiche Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft ist ein weiteres Thema dieser Geschichte. Das alles klingt nicht nach einer Erzählung für Grundschul Kinder, doch genau das ist dieses Buch. Pausewang hat ihre eigene Art, auch Schwieriges und Komplexes so einfach und dabei fantasievoll zu erzählen, dass es auch Kinder verstehen können. Alle Protagonisten haben ihre ganz eigene Charakteristik, jeder ist eine liebevoll ausgeschmückte Persönlichkeit. Selbst der Oberwassermann, der hier zum Diktator wird, hat seine guten Eigenschaften, er handelt zwar falsch, aber aus Liebe zu seinem Sohn, den er auf diese Weise schützen will und doch deshalb beinahe verliert. Pausewang entwirft zuerst ein idyllisches Bild des Lebens unter Wasser. Doch die Idylle wird bedroht durch die immer rigideren Methoden des Herrschers, seine Vorstellungen durchzusetzen. Das Volk reagiert zuerst mit Unterordnung, doch Konflikte bleiben nicht aus. Erst durch den Mut der Kinder, die Wahrheit zu finden und auch auszusprechen, wird der Bann gebrochen und die frühere Idylle kann wieder hergestellt werden. Doch jetzt sind die Vorzeichen verändert, der Machtmissbrauch wird durch demokratische Mittel verhindert und die Stellung der Frauen in der Gesellschaft gestärkt. Pausewang erzählt die Geschichte in einfachen Sätzen, mit Begriffen, die Kindern vertraut sind. Selbst die Märchenwelt der Wasserleute unterscheidet sich nur wenig von der Wirklichkeit der Kinder. Sie kennen auch die Probleme, die Eltern und Kinder manchmal miteinander haben, so dass sie sich in der Geschichte wiederfinden und auch Verständnis für das Handeln des Einzelnen aufbringen können. Schön für junge Leser sind auch die Illustrationen im Buch. Sie sind bunt und fröhlich, verdeutlichen die Erzählung und machen die Personen zusätzlich zum Text lebendig.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs. Nr. 12157157 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Goldbach Zuname		Manuela Vorname	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der verrückte Vorschule-Planet Titel			ID: 1512157157
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-473-41219-8 ISBN	60 Seitenzahl	13,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Gattung	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Vorschule
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Lernen
			Weltall
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 24.01.2016
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Auf diesem verrückten Planeten begegnen die Kinder allen wichtigen Vorschulthemen im Spiel. Zu zweit macht das besonders Spaß. Mal ist Tempo angesagt, mal Knobeln gefragt. Mal braucht man Glück, mal Grips.

Beurteilungstext

Das Buch enthält 28 Spiele. Es gibt sechs Spieleprinzipien, die sich im Buch zu unterschiedlichen Inhalten wiederholen. Jedem dieser Prinzipien ist eine Hintergrundfarbe zugeordnet. Dies bietet eine gute Orientierung. Die Besonderheit des Spielbuchs sind die 48 kleinen, quadratischen Spiel-Pads. Diese sind selbsthaftend auf den Buchseiten und können problemlos immer wieder abgelöst werden. Dies ist gerade für Spiele unterwegs von Vorteil. So gehen sie nicht verloren. Langlebig sind die Pads ebenfalls, da sie reißfest und abwaschbar sind.

Die Spiele können allein oder zu zweit gespielt. Ein entsprechendes Symbol zeigt an, was möglich ist. Bei den Partnerspielen sitzen sich die Spieler gegenüber. Das Buch wird so aufgeklappt, dass jeder einen Spielplan vor sich zu liegen hat. Kleine Abbildungen zeigen, wer welche Pads zum Spielen braucht. Sterne geben die Schwierigkeitsstufe an: leicht, mittel und schwer. Die leichte Stufe ist auch für Kinder geeignet, die noch keine Vorschulkinder sind.

Drei Spiele (Zick-Zack-Stern, Ufolino und Milchstraße) werden mit verdeckten Pads gespielt. Beim Spiel „Zick-Zack-Stern“ wird abwechselnd ein Spiel-Pad aufgedeckt und auf den eigenen Stern gelegt. Beide Spieler müssen dann prüfen, ob das Bild zur eigenen Spielseite passt. Hier ist schnelles Reaktionsvermögen gefragt, denn wer als Erster die Hand auf das Pad gelegt hat, darf es nehmen. Bei „Ufolino“ ist es das Ziel, zuerst alle Felder in einer Reihe mit Pads zu bedecken. „Milchstraße“ ist ein Spiel, bei dem abwechselnd heimlich unter eines der eigenen Pads geschaut wird. Wenn das Pad zu einem Bild an einer Seite der Milchstraße passt, darf er es auf die farbige Fläche geklebt werden. Kann es nicht angelegt werden, muss man das Pad wieder verdeckt hinlegen. Gewonnen hat, wer alle seine Pads aufgeklebt hat.

Eine Reihe fortgesetzt werden muss bei dem Spiel „Ordnung im Orbit“. Beim Spiel „Weltraumgeschichten“ soll eine Geschichte zu bzw. mit dem Pads erzählt werden. Das Spiel „Planeten-Kreuz“ kann zusammen als Team oder gegeneinander gespielt werden. Hier muss in ein Spielfeld, bei dem schon einige Bilder eingefügt wurden, die noch leeren Kästchen mit den Pads gefüllt werden, ohne dass das gleiche Bild vorkommt.

Das Buch „Der verrückte Vorschulplanet“ fördert das Erkennen und Zuordnen von Buchstaben und Lauten sowie Zahlen und Mengen, aber auch die Sprache und Logik werden geschult. Beispielsweise sollen Reime, Paare oder Anfangslaute gefunden werden.

Die Illustrationen sind ansprechend und greifen das Thema Planeten und Weltraum gut auf. Die Spiele sind nicht selbsterklärend für Kinder, d.h. sie benötigen eine Anleitung durch einen Erwachsenen. Wurden sie aber einmal erklärt, dann sind sie verständlich. Eine Selbstkontrolle

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UBH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10160305032 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Penners, Bernd Zuname Vorname		ID: 1015101603050328	
Löhlein, Henning Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Grille mit der Brille Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-473-43513-5 ISBN	14 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Scham Brille Tiere
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 16.01.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die kleine Grille liebt ihre Freunde und freut sich immer, wenn sie zusammen spielen. Bald merken die Freunde, dass etwas mit der kleinen Grille nicht stimmt, denn sie kann keine Bälle mehr fangen und stolpert ständig über Wurzeln. Woran das wohl liegt?

Beurteilungstext
 Dieses kleine, handliche und leichte Buch über eine Grille, die eine Brille braucht, ist ein Gewinn für jede Bibliothek und jeden Haushalt. Anfangen möchte ich mit der sehr stabilen Verarbeitung. Die dicken Pappseiten mit den abgerundeten Kanten und die gute Verleimung der einzelnen Seiten halten kleinen Kinderhänden gut stand. Weiterhin sind die einzelnen Seiten beschichtet, was ein feuchtes Abwischen ermöglicht. Von daher können klebrige Hände dem Buch wenig anhaben.

Inhaltlich ist die Geschichte einfach aufgebaut und bereits für kleine Kinder leicht verständlich. Der Text ist in Reimform geschrieben und wirkt daher zum Teil etwas gezwungen, da passende Reimwörter gefunden werden mussten. Kindern macht dies allerdings wenig aus, viel eher stören sich die Erwachsenen daran. Die Verwendung von Reimen gefällt Kindern sehr gut, da sie sich diese sehr schnell merken und wiedergeben können. Ein weiterer schöner Aspekt der Verwendung von Reimen ist, dass Kinder durch dieses Stilmittel zum Sprechen und Nachdenken angeregt werden.

Durch den leicht verständlichen Text wird die Kernaussage des Buches "Hab keine Angst eine Brille zu tragen" gut vermittelt. Gemeinsam mit der Grille und ihren Freunden können die jungen Leser/Zuhörer die verschiedenen Emotionen, wie zum Beispiel Scham, Angst, Verwirrung, sowie Freude und Erleichterung erleben. Die leicht an Gesicht und Körperhaltung erkennbaren Gefühle ermöglichen es den Lesern sich in verschiedene Personen hineinzuversetzen und deren Emotionen besser zu verstehen. Weiterhin bietet die Geschichte viele großflächige Bilder, die zum Entdecken einladen. Auf jedem Bild kann man selbst nach mehrmaligem Anschauen des Buches noch neue Kleinigkeiten entdecken. Diese Vielfalt hindert einige Kinder allerdings auch am Zuhören. Je nachdem worauf der Vorleser Wert legt, sollte dieser Aspekt gut bedacht werden. Denn schließlich will man die Kinder ja nicht überfordern bzw. zu stark vom eigentlichen Thema ablenken.

Nichtsdestotrotz ist dieses Buch meiner Meinung nach toll für alle Kinder - egal ob Brillenträger oder nicht - um sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen Lebewesen bewusster zu machen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPFB Kürzel	Nr. 201613
Verf./Bearb./Hrsg.: Bertram Zuname			Rüdiger Vorname	
Schulmeyer, Heribert Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 2016201613	
Die Jagd nach dem Geisterdieb Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-473-36926-3 ISBN		192 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 22.03.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Geister Abenteurer Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

In Ottershausen verschwinden ständig Geister spurlos und das macht den anderen Geistern große Sorgen. Also sollen Sherlock Holmes und Dr. Watson den dreisten Dieb finden und die vermissten Freunde zurückbringen. Aber die beiden Kinder sind keine echten Detektive, sondern spielen nur eine Theaterrolle. Nach dem ersten Schrecken wollen Lale und Henry aber unbedingt helfen. Schon bald finden sie Hinweise auf den möglichen Übeltäter und verfolgen eine brandheiße Spur.

Beurteilungstext

Ein fataler Irrtum der Geister bringt die beiden Kinder in eine spannende Situation. Natürlich sind die beiden keine echten Detektive, sondern nur die Hauptdarsteller in einer Schulaufführung, aber ihre Hilfsbereitschaft und die Abenteuerlust lässt sie die Herausforderung annehmen. Eigentlich sind sich Lale und Henry nicht grün, aber mit ihrer Aufgabe lernen sie sich besser kennen und verstehen. Lale wächst recht frei und ungezwungen auf, ist ein selbstbewusstes, vorlautes Mädchen, während Henry sehr behütet groß wird und nur bei der Theatertruppe mitmacht, um nicht in die raue Welt der Fußballmannschaft zu geraten. Jetzt kann jeder von ihnen seine Fähigkeiten in die Zusammenarbeit einbringen und so die Mängel des anderen ausgleichen.

Den anderen in seiner Verschiedenheit und Eigenart anzunehmen, ist eine wichtige Botschaft für den jungen Leser. Es gibt viele lustige Szenen in der Geschichte und dass die Geister nicht mehr in alten, verfallenen Burgen hausen, sondern es sich zwischen den Menschen in ihren Häusern gemütlich gemacht haben, erhöht den Spaß am Lesen und könnte dazu animieren, sich in der Fantasie ein solches Zusammenleben auszumalen.

Die Geschichte ist nicht gruselig, sondern wird lustig, temporeich und spannend erzählt. Die größeren Buchstaben erleichtern Leseanfängern den Zugang zum Buch.

Im Buch finden sich nur wenige, in Schwarz-weiß gehaltene Illustrationen, aber die Umschlagseiten sind bunt und witzig gestaltet und machen neugierig auf den Inhalt.

Im Anhang werden der Autor und der Illustrator vorgestellt und daran anschließend gibt es eine Leseprobe für ein weiteres spannendes Buch.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162707 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Darer Littman Zuname		Sarah Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Jaekel, Franziska Übersetz. von (Name, Vorn.)		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Die Welt wär besser ohne dich Titel			ID: 1625162707 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-473-40135-2 ISBN	383 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Mobbing _____ Suizid _____ Jugend _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.03.2016 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Seit Wochen chattet Lara mit Christian. Sie ist total verliebt und möchte ihn endlich auch mal treffen. Doch dann zerstört Christian ihr Glück mit einem einzigen Klick: „Die Welt wär besser ohne dich“, schreibt er an ihre Facebook-Pinnwand. Und minütlich schließen sich ihm andere an. Irgendwann erträgt Lara die Beleidigungen nicht mehr und trifft eine verzweifelte Entscheidung.

Beurteilungstext

Schon der Buchtitel „Die Welt wär besser ohne dich“ macht auf den Inhalt neugierig. Bei dieser Namensgebung ist es nicht verwunderlich, dass das Buch auch ein sehr ernstes und aktuelles Thema zum Inhalt hat: Mobbing. Auch das Buchcover stellt eine direkte Verbindung zu Inhalt her. Der Titel des Buches ist über das gesamte Cover geschrieben. Eine Häuserreihe mit idyllischen Vorgärten sind erkennbar sowie der Schatten einer Person, der mit einem Stift durchgestrichen ist.

Die benachbarten Familien von Sydney und Lara und von Breanna und Liam sind auf dem ersten Blick zwei Vorzeigefamilien, die in einer Kleinstadtidylle wohnen, finanziell sehr gut gestellt sind und sich liebevoll um ihre Kinder sorgen. Dass es aber hinter einer solchen Fassade ganz anders aussehen kann oder die Kinder andere Bedürfnisse haben als von den Eltern erwartet werden, das zeigt die Autorin Sarah Darer Littman mit diesem Roman.

Die Geschichte wird abwechselnd aus den Perspektiven der vier Jugendlichen Lara, Sydney, Breanna und Liam in der Gegenwart erzählt. Lara und Bree sind im gleichen Alter, waren früher beste Freundinnen, haben sich aber mittlerweile auseinander gelebt, weil Lara einfach zu egozentrisch wurde, was Bree einfach nicht mehr ertragen konnte. Seitdem haben ihre ehemals recht gut befreundeten Familien nicht mehr viel miteinander zu tun. Sydney und Liam mögen sich zwar noch, aber auch ihre Wege kreuzen sich in der Pubertät nun nicht mehr so oft wie noch in ihrer Kindheit.

Die Charaktere von der vier Jugendlichen sind sehr authentisch gezeichnet und der Leser kann sich gut in ihre Gedanken und Gefühle hinein versetzen. Liam und Sydney sind die meiste Zeit über fair und agieren nachvollziehbar und emotional zugänglich. Sydney muss stets zurückstecken und auf ihrer kranke Schwester Rücksicht nehmen. Manches Mal wirkte sie mit ihren Ansichten viel älter und oft auch vernünftiger als mancher Erwachsener. Lara hat eine enorme Entwicklung innerhalb der Geschichte durchgemacht. Nach und nach lernt sie, auch mit schwierigen Situationen umzugehen. An den Elternpaaren zeigt die Autorin, die Machtlosigkeit und das Unvermögen mit schwierigen Situationen umzugehen.

Die wechselnden Erzählperspektiven lassen den Leser in die Gefühlswelt und verschiedenen Meinungen der Akteure eintauchen. Das sorgt nicht nur für Spannung, sondern vermittelt auch eine unheimliche Tiefe. Der Schreibstil ist den Charakteren angepasst und somit sehr jugendlich und frisch. Neben den verschiedenen Perspektiven gibt es auch noch verschiedene Zeitebenen – einmal die der Gegenwart, dann die Zeit ca. 3 Monate vorher und einen Epilog, der ein Jahr danach spielt.

Obwohl zu Beginn des Buches schon der Ausgang des Mobblings vorweg genommen wurde, blieben doch genügend Fragen übrig, die man gerne geklärt wissen wollte. Schonungslos und äußerst realistisch führt die Autorin dem Leser vor Augen, was unbedachte Handlungen und Äußerungen anrichten können und wie auch das gesamte Umfeld der gemobbten bzw. der mobbenden Person betroffen ist. „Die Welt wär besser ohne dich“ greift ein gerade bei Jugendlichen sehr aktuelles Thema, dem „Internetmobbing“ und „Suizid“ auf, das sich auch gut im Schulunterricht integrieren ließe.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915909 Kürzel
--	--------------------------	--	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Herzog Zuname Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Anna Vorname Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	ID: 19151915909 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	---	-----------------------	---

Ein Hoch auf den Herbstwind Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-473-36911-9 ISBN	133 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Familie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.12.2015	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe

Der Herbst liegt schon in der Luft. Ami und ihre allerbeste Freundin Hannah sind zum Inlineskaten verabredet. Auf ihrem Weg nach Hause stoßen sie in einem alten Parkhaus auf Zoe, die Enkelin des Parkhauswächters. Ami ist von ihrer ungestümen und abenteuerlustigen Art begeistert und freut sich auf ein Wiedersehen. Doch Zoe erscheint nicht zum vereinbarten Treffen. Eine erste Suche endet erfolglos. Doch dann findet Ami Zoes Ohrring in einem verlassenem Garten.

Beurteilungstext

In "Ein Hoch auf den Herbstwind" erzählt Anna Herzog nach "Sommer ist barfuß" - das am Ende des Buches in einer Leseprobe vorgestellt wird - ein weiteres Abenteuer der neunjährigen Ami, ihrer Geschwister und Freunde. Herzog folgt ihrer Protagonistin durch den Alltag. Der ist nicht sensationell, aber dennoch immer wieder spannend und daher auf eine sehr authentische Weise aufregend. Sie lässt die Handlung an Orten spielen, die junge Leser aus ihrer eigenen Erfahrungswelt kennen bzw. mit denen sie Abenteuerliches verbinden: ein Schulhof, ein Parkhaus, ein Kanal, ein wilder Garten. Die Autorin beschreibt aus Amis Perspektive Orte, Begebenheit und Gefühle sehr metaphorisch, so dass sie für den Leser fast sinnlich erfahrbar werden: Beim Hagelsturm "zerspringt der ganze Himmel". Als sich Ami verlassen fühlt, ist für sie "die Welt so schwer wie ein Elefant". Diese Bilder unterstützen auch die Identifikation mit dem Mädchen.

Neben der Haupthandlung - die Bekanntschaft und die Suche nach Zoe - finden viele Themen Erwähnung, die Amis Altersgruppe beschäftigen: nervige jüngere Geschwister, Mädchen- bzw. Jungesein, Freundschaft, Eifersucht, sich alleine fühlen, Cooles und Uncooles, gemeinsam Abenteuer erleben und Spaß haben wollen. Herzog beschreibt auch zahlreiche lustige Situationen: Die Kinder sehnen sich so nach einer echten Verbrecherjagd, dass sie auf Socken einen unschuldigen Mann als Autodieb verfolgen. Der großmaulige Niklas landet als "Spiderman" um ein Haar im Kanal.

Herzog schreibt in einfacher, klarer Sprache. Die Geschichte ist sinnvoll in 12 Kapitel gegliedert. Der Text wird immer wieder durch größere Illustrationen in seinem Verständnis unterstützt oder durch kleine Herbstmotive aufgelockert. Zur besseren Orientierung ist der Geschichte ein Personenverzeichnis vorangestellt, in dem die kindlichen Protagonisten mit Bild, Namen und kurzer Beschreibung präsentiert werden.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163402 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mai Zuname		Manfred Vorname	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Eine magische Weihnachtsreise Titel			ID: 1525163402
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-473-36923-2 ISBN	95 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Magie Weihnachten Wünsche
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.12.2015
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Emmas größter Wunsch geht in Erfüllung, als sie zu Weihnachten von Herrn Heinrich einen magischen Füller geschenkt bekommt. Mit diesem kann sie sich in aufregende Geschichten hineinschreiben. So erlebt Emma spannende Abendteuer. Leider probiert ihr neugieriger kleiner Bruder Paul heimlich den Füller aus und verschwindet spurlos.

Beurteilungstext
 Emma ist eine Leseratte und hatte sich das Buch „Das gelbe Mädchen“ in der Bibliothek ausgeliehen. Sie fand das Buch so toll, dass sie es sich im Buchladen kaufen wollte. Herr Heinrich, der Buchhändler staunte über die genauen Buchwünsche des kleinen Mädchens. So entstand eine Freundschaft zwischen dem Ladenbesitzer und Emma. Erst besuchte sie ihn nur, später half sie im Laden sogar aus. Besonders viel Arbeit gab es in der Vorweihnachtszeit bei den Geschenkverpackungen der Bücher für die Kunden. Die Bücher der Kunden als Geschenke zu verpacken. Dankbar für ihre Hilfe, schenkte Herr Heinrich Emma einen ganz besonderen Füller. Natürlich wollte Emma nicht daran glauben, dass er Füller etwas Besonderes kann, doch die Neugier siegte, und sie begann sich als Prinzessin in eine Geschichte hinein zu schreiben als Prinzessin. Schnell wurde ihr klar, wie schwer das Leben einer Prinzessin sein konnte: die Eltern hatten nie Zeit, ständig rannten Zofen hinter ihr her und dann gab es unzählige Benimmregeln. Da sich Emma aber immer in ihrem Zimmer einschloss, wurde ihr Bruder Paul neugierig. Heimlich stöberte er in ihrem Zimmer. Emma hatte sich gerade mit den Worten: " Ich lebte vor langer, langer Zeit und stand in einer alten Bibliothek" in ein neues Abenteuer geschrieben als ihr Bruder den Füller entdeckte. Er schrieb mit seiner krakligen Schrift den Satz: " Ich war einmal ein Ritterjunge und lebte auf einer Burg" ohne zu ahnen in was für Schwierigkeiten er sich damit brachte. Emma merkte schnell, was Paul angerichtet hatte und macht sich auf die Suche nach ihm, denn er wusste ja wie man aus so einer Geschichte wieder heraus kommt. So erleben die Beiden einige Abenteuer, die nicht immer Ungefährlich sind. Die Hauptfiguren sind von Manfred Mai so beschrieben, dass sich Kinder gut mit ihnen Identifizieren können. Der Leser fiebert förmlich mit und hofft auf ein Happy End. Es ist von der ersten bis zur letzten Seite spannend und nur schwer zu unterbrechen. Das Buch regt die Fantasie an. Beim Vorlesen haben sich meine Kinder sofort Gedanken darüber gemacht, in was für eine Geschichte sie sich hineinschreiben würden. Dies hat zu interessanten Argumentationen und Diskussionen geführt. Für den Unterricht eignet sich die Geschichte perfekt, um Diskussion sowie pro und kontra Argumentation zu üben. Durch die große Schrift und die Einteilung in Kapitel, eignet sich das Buch auch für Erstleser sehr gut. Die sich immer wiederholenden Vignetten von Nina Dulleck auf jeder Seite machen das ganze Buch geheimnisvoll und lockern den Text auf. Ich kann mir gut vorstellen, das Buch als Klassenlesestoff in der Vorweihnachtszeit zu behandeln. Es spricht sowohl Jungs als auch Mädchen an und könnte Fächer übergreifend mehrere Themen besprechen. „Eine magische Weihnachtsreise“ ist ein kleines Taschenbuch mit einem weihnachtlich gestaltetem Cover auf welchem zwei Kinder zu sehen sind, die gerade eine weit geöffnete Eingangstür durchschreiten.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk	Nr. 10160205030
Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider Zuname			Stephanie Vorname	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Elefanten im Haus Titel			ID: 15101602050309	
Reihe			Bewertung	
978-3-473-44664-3 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
26 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
12,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Ravensburger Verlag			Zielgruppe	
Ravensburg Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2015 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 25.01.2016	
Beurteilungstext			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Fine wohnt mit ihrem Papa in einem Mehrfamilienhaus. Dort leben außer ihr keine anderen Kinder. Wenn Papa mal wieder beschäftigt ist, langweilt sie sich sehr. Doch plötzlich ziehen im vierten Stock neue Nachbarn ein, die schon jetzt zu hören sind. Da sind sicherlich Kinder dabei! Fine ist schon ganz aufgeregt.

Beurteilungstext
 Soziale Kontakte zu anderen Kindern sind sehr wichtig. Erwachsene können oft nicht mehr so fantasievoll sein, da sie von rationalem Denken geprägt sind. Dieses Buch fördert die Fantasie der Kinder, da die Geschichte Unmögliches möglich macht. Die Illustratorin setzt die Charaktere des Buches sehr gut um. Aus den Gesichtszügen der Personen kann man vieles herauslesen. Auch die sehr blasse Zeichnung des Vaters, dessen Kopf abgeschnitten ist, stellt sehr gut das kaum vorhandene Interesse für die Spielideen seiner Tochter dar. Erst durch genaueres Hinschauen fällt er einem auf. Die Farbauswahl ist gut getroffen. Während die Bilder mit den mislaunigen Nachbarn eher düster gehalten sind, sind die Bilder mit den Elefanten sehr farbenfroh. Die Gefühle werden so sehr gut transportiert. Im Verhältnis zu den Elefanten, die die Kinder aus dem zoologischen Garten kennen, sind diese sehr schmal gezeichnet und haben durch ihren aufrechten Gang sehr starke menschliche Züge. Auch die Größenverhältnisse zwischen der Elefantentante, den Erwachsenen und Fine sind sehr deutlich zu erkennen. Auch wenn man glaubt hinter der Haustür des Nachbarn wäre alles so, wie man es sich vorstellt hat die Illustratorin trotzdem für diese Art von Tieren typisches Futter eingebracht. Neben der tollen Geschichte ist auch das Lied "Was müssen das für Bäume sein..." enthalten, das den meisten Kindern aus ihrer Kita-Zeit bekannt sein sollte. Im Buch ist es etwas umgedichtet, doch die Melodie bleibt erhalten.
 Die Geschichte spiegelt sehr gut die kindliche Fantasie und ist sehr schön zu lesen. Der QR-Code auf dem Buchrücken führt zu einem Video auf einer Internetseite und bereitet der Geschichte noch mehr Freude.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415129
Verf./Bearb./Hrsg.: Schwendemann Zuname			Andrea Vorname	
Spiegelhauer, Billa Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Faszination Fliegen Titel			ID: 14151415129	
Profi Wissen Wieso, weshalb, warum Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-32729-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
54 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
14,99 Preis (EURO)				
Ravensburger Verlag			2015 Jahr	
Ravensburg Ort				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.01.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			Technik	
			Fliegen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Traum vom Fliegen hat die Menschen schon immer beschäftigt. Heute ist es kein Traum mehr, denn mit viel Technik und Energie können wir bereits andere Planeten erreichen. Hier erfahren Wissbegierige alles, was wichtig ist zu diesem Thema.

Beurteilungstext
 Ja, die Menschen träumen schon immer davon, wie ein Vogel die Lüfte zu erklimmen. So können wir den Himmel zwar nicht erobern, aber Flugzeuge und andere Flugapparate haben uns den Traum vom Fliegen ermöglicht. In diesem Sachbuch finden wir viel Wissenswertes über das Fliegen, können verstehen, warum ein Flugzeug überhaupt fliegen kann und lerne all die Forscher kennen, die sich seit Jahrhunderten mit dem Fliegen beschäftigt haben, mit mehr und weniger Erfolg. Leonardo da Vinci entwickelte Flugmaschinen, die mit leichterem Material wohl auch hätten fliegen können, aber das entsprechende Material stand noch nicht zur Verfügung. Den vielen besessenen Fliegern gelangen die ersten Flüge und sicherlich noch viel mehr Bruchlandungen. Bis die ersten Flugzeuge sicher am Himmel blieben dauerte es bis zum Anfang des 20ten Jahrhunderts. Segelflieger, Heißluftballons, Düsenjets und Super- Jumbos beherrschen die Lüfte und nicht wenige Menschen arbeiten in diesem Bereich. Wie sich alles entwickelt hat und was die Zukunft in der Flugtechnik bringen könnte, kann man hier lesen. Verblüffende Fakten, vertiefende Informationen, Berichte und kleine Experimente werden in speziell unterlegten Kästchen angeboten. Das Buch ist reich illustriert mit Fotos und Zeichnungen und bietet eine Menge Informationen für wissensdurstige Leserinnen und Leser.

Bayern Süd Landesstelle	Holzwarth-Raether Ausschuss	ks Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10160305030 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Peinkofer Zuname		Michael Vorname		
Vogt, Helge Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Gryphony Im Bann des Greifen Titel			ID: 14101603050302 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Gryphony Reihe				
978-3-473-36889-1 ISBN	224 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.11.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Fantastik Mädchen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mystische Erzählung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, die sich um den Greifen des Ritters Sir Agravain dreht. Sein Geheimnis wird zur Gefahr für das Mädchen Melody.

Beurteilungstext
 Die Fantasy Erzählung spinnt die Geschichte des Greifenritters Sir Agravain aus der Sage der "Ritter der Tafelrunde" weiter. Ein Friedensangebot vortäuschend lockt Malagant, ein gefallender Ritter, Sir Agravain in eine Falle und tötet seinen Greifen. Mehrere Jahrhunderte später findet das Mädchen Melody an der gleichen Stelle ein Greifenei. Der Ring, ein Geburtstagsgeschenk des Antiquitätenhändlers, führt das Mädchen wie eine Art Wegweiser zu dem mystischen, keltischen Steinkreis. Die Protagonistin ist eine typische Außenseiterin und hat nur einen Freund, Roddy, ebenfalls ein Außenseiter. Melody wächst als Waise in großer Armut bei ihrer Großmutter auf. In der Schule wird sie gehänselt und ausgestoßen. Ashley, Tochter eines reichen Bauunternehmers, hetzt die anderen gegen Melody auf, die jeden Tag Gemeinheiten und Erniedrigungen ertragen muss. Der Oma liegt ein Räumungsbefehl des Hauses vor, es soll abgerissen werden und Platz machen für ein Hotel. Melody und ihrer Großmutter steht das Wasser bis zum Hals und in dieser Situation erwacht das Jahrhunderte alte Ei zum Leben. Eine zusätzliche Belastung für das Mädchen: Zu Beginn ist es nicht einfach, den rasant wachsenden Greifen zu verstecken und mit Fleisch zu füttern. Doch dann spürt Melody, dass sie sich in Gedanken mit dem Greifen verständigen kann und dass der Greif sich als ihr Beschützer und Helfer versteht. Mit dem Greifen kehren auch die finstern Mächte und Feinde des Greifen zurück und bedrohen auch die beiden Freunde. Durch den Ring ist Sir Agravain mit dem Greifen verbunden und kann die Kinder retten. Der Ritter überlässt ihnen seinen Schatz, mit dessen Hilfe die Kinder in letzter Minute das Haus der Großmutter abzahlen und so Melodys Heim retten können. Der Epilog weist daraufhin, dass sich die Gegenseite nicht so leicht geschlagen gibt und der nächste Band schon fertig ist. Der Autor folgt mit der Erzählung dem Mainstream und Teenie-Einheitsbrei mit dem üblichen Strickmuster. Bei den Charakteren gibt es keine Zwischentöne, entweder ist die Person vollkommen verabscheuungswürdig mit allen denkbar schlechten Eigenschaften oder engelsgleich. Der Autor verliert sich im Kitsch und übertriebener Dramatik, die nicht überzeugt. Wunderbar gelungen hingegen sind die Illustrationen. Jedes Kapitel wird mit einer Vignette eingeleitet, die an die keltische Kunst erinnert. Gezeichnet hat Helge Vogt (bis auf den Bucheinband) nur den Greifen und Dinge, die aus dem Mittelalter stammen. Das gibt dem Buch optisch einen passenden mystischen Touch. Fazit: Mainstream Fantasy für Mädchen ab 10 Jahren.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10160305031 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Collins, Tim Zuname Vorname		ID: 1015101603050318	
Dreidemy, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Weingran, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Harry Alien Attacke der Lehrer-Klone Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-473-36892-1 ISBN	128 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Abenteuer
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 31.01.2016		Fantastik
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schülerin/Schüler	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Harry und Colin reisen in einer Mülltonne in die Vergangenheit. Durch ein Versehen werden deshalb alle Menschen in der Gegenwart zu Klonen ihres langweiligen Lehrers.

Beurteilungstext
 Das Besondere an diesem Buch ist nicht unbedingt die Geschichte, die man in 5 Sätzen zusammenfassen könnte, sondern die Form, in der die Geschichte dargestellt ist. Der Text besteht aus handgeschriebener Druckschrift und sehr vielen schwarz-weißen Zeichnungen. Viele der recht einfachen Sätze wiederholen sich immer wieder wörtlich, was neben dem geringen Textanteil die Lektüre dieses Buches auch für ungeübte Leser möglich macht. Vorlesen allerdings dürfte den Spaß an dem Buch sehr schmälern, denn die Bilder MUSS man sehen. Die Geschichte an sich ist recht witzig, allerdings stört mich das schon 100fach verwendete Klischee des langweiligen unangenehmen Lehrers. Insgesamt aber mal was anderes, das gerade kleine Jungen zum Lesen reizen könnte.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	W.C. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221603048 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Collins, Zuname		Tim Vorname	
Dreidemy, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Weingran, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Harry Alien Attacke der Lehrer-Klone Titel			ID: 2215221603048 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-4733-6892-1 ISBN	128 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Cartoon Gattung	Schlagwörter Fantasie Schule
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Erstellungsdatum: 25.03.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Held der Geschichte ist ein Junge, in dessen Schulklasse ein neuer Schüler, namens Harry kommt. Er ist ein Alien und verfügt über ein Handy, mit dem er sich ins Weltall oder in die Vergangenheit beamten kann. Als Flugobjekt dient ein Müllcontainer der Schule.

Beurteilungstext
 Dem Autor ist ein sehr lustiges und kurzweiliges Buch gelungen. Gerade wenn man wieder mal Stress in der Schule hat, macht es besonderen Spaß, diese skurrile Geschichte zu lesen. Der Autor bindet den Leser durch direkte Anrede in die Geschichte ein und lässt ihn an den Abenteuern teilhaben. Durch die Vielzahl von verschiedenen Gestaltungselementen, wie z.B. Sprechblasen und skizzenähnliche Zeichnungen, wird der Leser auf eine fantastische Reise mitgenommen.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbostal Ausschuss	Wa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815118 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Collins Zuname		Tim Vorname	
Dreidemy, Joelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Weingran, Katrin Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Harry Alien - Attacke der Lehrer-Klone Titel		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
ISBN 978-3-473-36892-1	Seitenzahl 127	Preis (EURO) 7,99	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 27.11.2015	
Inhaltsangabe		Schlagwörter Fantastik Junge Schülerin/Schüler	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Zielgruppe	
<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	

Inhaltsangabe
Colin und sein außerirdischer Freund Harry werden regelmäßig zu Notfällen in den Weiten der Galaxien gerufen. Ihr Tor zur fantastischen Welt befindet sich in einem Müllcontainer hinter der Turnhalle.

Beurteilungstext
Der Comicroman beginnt mit den Aufzeichnungen einer Überwachungskamera auf dem Schulhof hinter der Turnhalle. Dort verschwinden nacheinander zwei Kinder in einem Müllcontainer und anschließend der Container selbst. Dieses Mal machen Harry und Colin einen Ausflug zum Anbeginn der Zeit, als die ersten Wesen die Entwicklung zum Menschen begannen. Zurück in ihrer normalen Zeit stellen sie fest, dass sie diese Entwicklung beeinflusst haben müssen, denn alle Menschen sind wie Mr. Watkins, der Lehrer der Jungen. Sie haben nicht viel Zeit, um ihren Fehler zu berichtigen, aber am Ende sind beide froh, dass sie ihren einzigen schrecklichen Lehrer zurück haben.

Tim Collins muss in seiner Kindheit mit einem sehr unangenehmen Exemplar unserer Zunft Erfahrungen gemacht haben oder er wollte selbst einmal Lehrer werden und beschreibt hier das Negativbeispiel als Warnung vor Nachahmung. Sein Protagonist Colin hat den allerlangweiligsten Lehrer auf der Welt erwischt. Inhaltlich zeichnet sich die Geschichte nicht durch Tiefgang aus. Aber einige Motive der Handlung sind sehr witzig und treffen den Horizont der Zielgruppe. Die Schwarz-Weiß-Zeichnungen erinnern in ihrem Stil an die Schulheftkritzeleien, die jeder aus seiner eigenen Schulzeit kennt. Der in gedruckter Handschrift gesetzte Text, die zahlreichen oder großformatigen Bilder und die vielfachen Sprechblasen lassen die Geschichte schnell aufnehmen. Die Karikaturen ergänzen zudem das nicht Gesagte im Text durch Mimik und Gestik der Figuren.

In der Tradition des kleinen Nick oder Greg dürfte diese Buch wahrscheinlich die Jungen des Grundschulalters ansprechen und zum Lesen verlocken. Und eventuell sogar zum Nachgestalten . . .

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815794 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Konecny Zuname		Joromir Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Herz Slam Titel Reihe 978-3-473-40131-4 ISBN			ID: 151815794 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Poetik Vorurteile Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 07.01.2016 Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Bei einem Workshop zum Thema "Poetry" treffen zwei Gymnasiastinnen auf Hauptschüler. Viele Vorurteile prallen aufeinander, aber die Kunst reißt Mauern ein, Leistungen fordern Respekt und eigene Ängste müssen angegangen werden. Mit tollen Textbeispielen aus der Poetry Szene.

Beurteilungstext
 "Weltwunder aus Worten habe ich schon immer gerne gebaut", sagt die Gymnasiastin Lea, die Ich-Erzählerin. Sie besucht die 10. Klasse und ihr besonderes Gedicht entstand in einer Phase des Liebeskummers. Sie schreibt, weil sie muss, nicht, um berühmt zu werden. Sie hat Angst vor Auftritten, ein "Aschenputtelselbstbewusstsein".
 Aber die Workshop-Leitung besteht aus echten Profis. Sie lässt die Teilnehmer/innen über Grenzen gehen. Sie formt aus der Gruppe von Individuen mit massiven Vorurteilen ("Ich habe keine Vorurteile. Ich hasse Hauptschüler") eine eingeschweißte Gemeinschaft.
 Dieses Buch überzeugt auf zwei Ebenen. Zum einen wird eine wichtige Geschichte erzählt zu den Themenbereichen Vorurteile und Selbstbewusstsein. Zum anderen besticht es durch wunderbare Sätze und Sprüche.
 Im Anhang sind die Originaltexte bekannter Poetry-Slamer zu lesen. Der Autor selbst ist in dieser Szene bekannt und erhielt zahlreiche Preise.
 Fazit: Ein Buch, das Spaß macht, eine lebensnahe und kluge Geschichte erzählt, unterhaltsam und lehrreich ist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 19151023
Verf./Bearb./Hrsg.: Konecny Zuname		Jaromir Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Herz Slam Titel			ID: 191519151023
Reihe			
978-3-473-40131-4 ISBN	383 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Freundschaft Liebe/Erste Liebe Musik
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 02.01.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Lea und Sofie haben die Teilnahme an einer Poetry-Slam-Woche gewonnen. Schon auf der Hinfahrt werden die beiden Freundinnen ernüchtert: Ihre Mitreisenden sind überwiegend Hauptschülerinnen und -schüler, deren Benehmen und Aussehen all ihre Vorurteile bestätigen. Im Laufe der Woche lernen die Jugendlichen nicht nur, wie man guten Poetry-Slam macht und ihn überzeugend performed, sondern auch Vorurteile zu revidieren und Neues zu wagen.

Beurteilungstext
 Die beiden Protagonistinnen sind recht gegensätzlich: Lea ist schüchtern, wird von Selbstzweifeln geplagt, verliert sich in Tagträumen und hat den Herzenswunsch Dichterin zu werden, den sie aber niemandem außer ihrer Freundin verrät, weil sie deswegen schon in der Grundschule ausgelacht worden ist. Sofie ist reich, vorlaut, überheblich und mag vor allem keine Mittelschulschüler. Beide ergänzen sich, lieben Poetry-Slam und vergnügen sich dabei stundenlang Kleider anzuprobieren. Weil sie eine Woche lang mit Mittelschulschülern zusammen leben und sich mit ihnen im Poetry-Slam messen müssen, verändern sich beide. Am Ende müssen sie erkennen, dass Jennys Äußeres und Bruce' rüpelhaftes Benehmen letztlich nur Tarnungen, Abwehrmechanismen sind, um ihre tiefen seelischen Verletzungen zu verbergen. Sophie erreicht keinen Siegerplatz, kann aber doch mit nach Berlin fahren, weil Julia, Leas Freundin aus der Grundschulzeit, mit der sich Sophie im Zickenkrieg sogar eine Schlamm Schlacht liefert, Dritte wird und ihre Fahrkarte Lea schenkt. Durch Linus wird Lea gezwungen, ihren Text doch vorzutragen, was ihr den Sieg im Slam-Turnier einbringt. Natürlich verlieben sich beide Mädchen in Mittelschulschüler. Doch bis sie zu ihren Freunden stehen, kommt es zu vielen Missverständnissen zwischen ihnen und den Jungen, zu Tränen und fast zu einer Entzweiung der beiden Freundinnen. Neben Musik und Kleidern spielen auch Handys und soziale Netzwerke eine wichtige Rolle in dieser Erzählung: Beim Umziehen wird mittels einer versteckten Kamera ein Bild von Lea im BH gemacht und als Kontaktanzeige ins Netz gestellt. Durch Nerds, auf die die Mädchen verachtend hinab geschaut hatten, gelingt es, den Täter zu entlarven und ihn zu zwingen, das Foto aus dem Netz zu nehmen. Ivo, der mit Lana den Workshop leitet, dürfte viele Züge des Autors tragen, denn Jaromir Konecny ist Mitbegründer der deutschen Poetry-Slam-Szene und hat selber viele Slams gewonnen. Er schreibt aber auch erfolgreich Jugendromane, so dass es nicht verwunderlich ist, dass er seine Sachinformationen über Poetry-Slam nahtlos in die Erzählung einfügt. Der Leser wird sogar die vielen Gedichttexte gern lesen, auch wenn sie als vorgetragene Slams sicher noch besser wirken würden. Für besonders Interessierte sind die Texte in ihrer gesamten Länge im Anhang angefügt. Vor allem Poetry-Slam-Begeisterte und Mädchen dürften den Roman verschlingen. Aber auch Jungen finden zahlreiche Identifikationsfiguren und durch die Musik und die Bedeutung der Handys Themen aus ihrer Welt. Und fast nebenbei rezipieren alle beim Lesen die Lehre, wie vorsichtig man bei Vorurteilen sein muss, vor allem wenn sie auf Äußerlichkeiten beruhen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25163318
Verf./Bearb./Hrsg.: Konecny Zuname			Jaromir Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Herz Slam Titel			ID: 1525163318		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-473-40131-4 ISBN	382 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Jugendroman Gattung	Schlagwörter Liebe Poetry Slam Lyrik		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 01.02.2016			
Inhaltsangabe		Verlag Datum			

Lena und Sofie haben mit ihren Gedichten die Teilnahme an einem Poetry-Slam-Workshop gewonnen. Der geht über eine ganze Woche und findet in einem romantischen Schloss statt. Hier trifft Hauptschule auf Gymnasium, Junge auf Mädchen und muskelbepackter Prolet auf verwöhnte Prinzessin. Alles zusammen ergibt eine explosive Mischung die Herzen aus dem Takt bringt.

Beurteilungstext

Lena und Sofie besuchen das Gymnasium. Ihr Deutschlehrer hat Gedichte seiner Schüler bei einem Wettbewerb eingereicht. Als Gewinnerinnen dürfen die Freundinnen an einem Poetry-Slam-Workshop teilnehmen. Über eine ganze Woche sollen sich Jugendliche aus Schulen mit unterschiedlichen Bildungsansprüchen in einem romantischen Schloss mit Poetry beschäftigen. Das Ganze ist als Integrationsprojekt gedacht um Vorurteile abzubauen. Sofies Kommentar dazu: „Ich hasse Hauptschüler.“ Zum Workshop reist eine bunte Mischung aus Jungen und Mädchen aller Schichten der Gesellschaft an. Doch die Schüler wurden wegen ihrer tollen Poems ausgewählt und so entpuppt sich aus manchem Prolet ein begabter Poet. Am Ende des Workshops sollen alle Teilnehmer bei einem öffentlichen Poetry Slam in Würzburg auftreten. Während viele Worte den Besitzer wechseln, verirren sich auch einige Herzen. Wie es scheint kann Liebe ebenfalls Vorurteile abbauen.

Die schüchterne Lena erzählt diese Geschichte in der Ich-Form im Präsens. Hin und wieder unterbricht sie ihren Bericht, indem sie eine kurze Anekdote, einen witzigen Reim, Wortspielereien oder einen Witz einfügt. Diese sind dann kursiv aus dem Text hervorgehoben. Viele Fakten, Hinweise und Tipps rund um den Poetry Slam sind eng mit der Handlung verwoben. So erfährt man zum Beispiel ganz nebenbei, dass die ursprüngliche Idee von einem dichtenden Bauarbeiter 1986 in Chicago entwickelt wurde. Jeder Schüler trägt sein Gedicht vor. Im Anschluss wird die Performance in der Gruppe ausgewertet. Auch aus diesen Szenen kann der aufmerksame Leser viel lernen, denn es werden wertvolle Hinweise zu Auftritt, Ablauf, Vortrag, Inhalt bzw. Text gegeben.

Der Roman liest sich leicht und schnell. Bei vielen Wortspielereien oder Gedankensprüngen bleibt kein Auge trocken. Wer dazu neigt laut loszulachen, sollte das Buch vielleicht nicht unbedingt beim Arzt im Wartezimmer lesen. Einige der im Buch verwendeten Texte sind nicht vom Autor, sondern von anderen Bühnen-Literaten. Da der Roman nur Auszüge beinhaltet, findet man die kompletten Gedichte bzw. Geschichten im Anhang. Clara Nielsen, Bas Böttcher, Nora Gomringer, Moses Wolff, Sulaiman Masomi und Ana Ryue haben Texte zur Verfügung gestellt.

Wir haben Poetry Slam im Rahmen lyrischer Interpretationen im Unterricht thematisiert. Dazu gehörte neben der kritischen Auseinandersetzung mit dem Buch, ein Besuch beim Poetry-Wettbewerb in Gera und ein eigenes Poem. Wer wollte, konnte sein Poem auch vor der Klasse performen.

Das Buch eignet sich sowohl für Jungen als auch Mädchen. Durch die lockere Umgangssprache erreicht es auch Lesemuffel. Es ist sehr informativ, voller tiefgründiger Wortspielereien und wirklich unterhaltsam.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BK Kürzel	Nr. 25160402
Verf./Bearb./Hrsg.: Prusse Zuname			Daniela Vorname	
Szesny, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 251625160402	
Heute, morgen, jetzt und gleich Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wieso? Weshalb? Warum? junior Bd 56 Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-473-32642-6 ISBN	16 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 09.03.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Heute, morgen jetzt und gleich" sind allgegenwärtige Zeitbegriffe, deren Bedeutung Kinder nur allmählich begreifen können. Wochentage, Monate, Tageszeiten werden hauptsächlich bildlich dargestellt. Kurze erläuternde Texte beschreiben die zeitlichen Abläufe.

Beurteilungstext
 Gestern, morgen, in einer Stunde, nächste Woche - unsere Zeiteinteilung ist für die Kleinsten nur schwer zu begreifen. Was ist jetzt und was ist gleich? Was geht schnell und was dauert lange? Was ist morgens, mittags, abends? Warum haben wir manchmal viel Zeit? Wann müssen wir uns beeilen? Alle diese Fragen und noch mehr werden sehr kindgerecht, bildlich anschaulich, detailreich, witzig und mit einfachen begleitenden Worten in Alltagssituationen beschrieben. Ein Kind im Alter von 2-4 Jahren kann sich und seine Familie sicher in den Bildern wieder finden. Einfache Klappbilder verstärken diesen wiedererkennenden Effekt noch sehr gelungen. Bei all diesen Fragen macht dieses Buch den abstrakten Zeitbegriff für kleine Kinder fassbar. Die klitzekleinen Abbildungen von Uhren mit im Text vorkommenden Stundenangaben überladen die Bilder und sind für 2-4 jährige schwer verständlich. Bei den Begriffen Wochentage, Monate, Jahreszeiten werden Kinder der vom Verlag angegebenen Altersgruppe wohl überfordert. Diese zeitlichen Zusammenhänge lernen Kinder erst in einem späteren Alter. Sind Kinder dann in diesem Alter, werden sie nicht mehr zu einem Buch greifen, welches in seiner Aufmachung gut gestaltet ist für 2-4 jährige. Hier schaffen die Verfasserinnen des Sachbuches den Spagat zwischen Altersgemäß und Inhalten nur unvollkommen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	CaZo Kürzel	Nr. 12158118
Verf./Bearb./Hrsg.: Acht Zuname Daniel Vorname			ID: 1512158118	
Krischker, Heiko Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Karl von der Wimmelburg. Eine Torte für den König Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Karl von der Wimmelburg Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-473-44654-4 ISBN		25 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Es gibt vier Bände und eine App zu "Karl von Wimmelburg".			Schlagwörter Ritter König Geburtstag	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 24.02.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der angehende Ritter Karl bekommt von Tante Else die Aufgabe, eine Geburtstagstorte heil zum König zu bringen. Mit kleineren und größeren Hindernissen erfüllt er seine Aufgabe.

Beurteilungstext

„Eine Torte für den König“ ist das dritte von vier Abenteuern von „Karl von der Wimmelburg“ von Daniel Acht. Anders als bei vielen anderen Verlagen wird hier nicht ein Spiel, ein Film oder eine Serie in einem Buch vermarktet, sondern Ausgangspunkt dieser Buchreihe ist die wohl bei Kindern sehr beliebte App „Wimmelburg“.

Karl ist ein kleiner Junge, der nichts lieber wäre als ein Ritter. Um diesem Titel etwas näher zu kommen, erhält er von Tante Else seine erste wichtige Aufgabe: Er soll eine Geburtstagstorte zum König bringen. Unterstützt wird er bei seiner Aufgabe vom Esel Willi und vom Drachen JamJam. Erst fällt die Torte fast vom Karren, später wird sie von zwei Mäusen geklaut. Bei dem Streit zwischen den Mäusen und Karl fällt sie runter. Weil alle nun ein schlechtes Gewissen haben, wird gemeinsam eine neue Torte gebacken. Der König freut sich so sehr über die Torte, dass er anschließend alle zum Essen einlädt.

Der Geschichtsstrang ist recht einfach gehalten und dadurch für die Altersklasse ab drei Jahren sehr leicht verständlich. Ähnlich wie ein Märchen enthält die Geschichte Höhen und Tiefen, welche jedoch nicht ausführlich ausgebaut werden. Die Idee der Geschichte, einen gemachten Fehler ausbügeln zu müssen, hat aus meiner Sicht nicht nur literarischen, sondern auch moralischen Erziehungscharakter. Dieses Buch kann demnach Gesprächsanlässe im Kindergarten und zu Hause aufgreifen oder schaffen.

Die Textfelder sind jeweils über oder unter dem Bild platziert. Der Sprachstil ist einfach gehalten. Neben den ausführlichen Beschreibungen des Erzählers gibt es die wörtlichen Reden von Karl, Tante Else und JamJam.

Wer über „Karl von Wimmelburg“ vorher nichts wusste, erfährt in diesem Buch nur sehr wenig über den Protagonisten. Alle Figuren sind sehr realistisch gehalten, bis auf einen kleinen roten Drachen, der als einziges Tier sprechen kann und Torte liebt. Seine Aufgabe bleibt ohne die App für den Leser etwas unklar.

Im Gegensatz dazu haben die comicitartigen Bilder etwas mehr Tiefgang. Viele Details fließen in die Gestaltung ein, um den Leser in die Märchenwelt mitzunehmen. Bereits der Einband, der als Landkarte gestaltet ist, lädt den Leser ein. Auch die weiteren Bilder sind detailreich auf einer Doppelseite gestaltet. Lediglich besonders hektische Situationen, wie der beinahe Sturz der Torte vom Karren oder die Verfolgung der Mäuse sowie die Lösungsfindung beim Sturz der Torte, werden in zwei bis vier Bildern pro Doppelseite dargestellt. Die Neugier des Lesers wird damit aufgegriffen und der negative Verlauf der Geschichte schnell durchlebt. Viel Beachtung soll der Leser hingegen den positiven Ereignissen auf den Doppelseiten schenken.

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	UH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10160305032 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Voorhoeve, Anne C. Zuname Vorname		ID: 1015101603050325	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kascha Nord-Nordost Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-473-40124-6 ISBN	318 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Fremde Kulturen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 23.02.2016		Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Kascha ist fast 12. Was sie von den anderen in ihrem Dorf direkt hinter dem Deich zur Ostsee unterscheidet, ist, dass sie zu einer Sinti-Familie gehört, die von fast allen Nachbarn abgelehnt wird. Das ändert sich erst, als eine Schneekatastrophe über Norddeutschland hereinbricht.

Beurteilungstext
 Dieses Buch zeigt aus der Perspektive einer Elfjährigen, wie es sich anfühlt, wenn man wegen seiner Zugehörigkeit zu einem anderen Volk abgelehnt wird, ohne dass man einen Grund dafür erkennen kann. Diese Perspektive wird nie verlassen, sodass man sogar lange Zeit wie Kascha denkt, der Mord an der Großmutter und den "kleinen Tanten" sei ein Mord, der durch die Sendung XY aufgeklärt werden könnte; dabei wurden sie von den Nazis in Auschwitz umgebracht. Nach der Schneekatastrophe wird langsam alles anders und besser, doch Kascha kann lange nicht wirklich daran glauben. Neben dieser wirklich gelungenen Schilderung des Ausgegrenztseins lernen die Leser Sitten und Gebräuche der Sinti kennen. Auch Wörter aus ihrer Sprache werden verwendet, deren Bedeutung am Ende in einem Glossar erklärt wird, das auch einige knappe Sachinformationen enthält. Man folgt der Geschichte gespannt und kann manchmal auch herzlich lachen. Sprachlich ist das Buch ausgezeichnet; es wird lebendig erzählt und die Ausdrucksweise ist so, dass man sie einem älteren Kind abnimmt, ohne dass sie künstlich kindlich wirkt. Da die Situation der Sinti-Familie leicht auf die von Flüchtlingsfamilien zu übertragen ist, hat das Buch auch große Aktualität und ist wärmstens zu empfehlen.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150368 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Voorhoeve Zuname		Anne C. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Kascha - Nord-Nordost Titel			ID: 161516150368
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-473-40124-6 ISBN	318 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Adoleszenzroman Medienart/Ausführung Gattung			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 08.01.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Sinti und Roma Nationalsozialismus
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Die 12jährige Kascha lebt mit ihrer Familie seit zwei Jahren in einem Dorf in Norddeutschland. Sie stehen immer noch außerhalb der Gemeinschaft, denn sie sind Sinti. In der Schneekatastrophe des Winters 1978/79 wächst das Dorf zusammen, was vor allem der selbstverständlichen Solidarität von Kaschas Familie geschuldet ist. Kascha kämpft aber nicht nur mit Vorurteilen, sondern hat es gerade auch schwer in der Familie: Ihre geliebte Schwester will ausziehen und ihre "Gadsche"-Cousine nervt sie.

Beurteilungstext
 Kaschas Geschichte (konsequent aus ihrer Sicht erzählt) spielt in den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts, aber sie könnte sich auch heute und überall in unserem Land so abspielen, denn nach wie vor werden Angehörige der Sinti-Minderheit diskriminiert und ausgegrenzt. Auch wenn der Antisemitismus heute in der BR-Deutschland nur noch wenige Chancen hat, so ist doch der Antiziganismus nach wie vor stark und als sehr tief sitzendes Vorurteil und Ressentiment in vielen Köpfen verankert. Gestützt auf die Medien, die dies immer wieder erneut durch Bilder und Texte von bettelnden "Roma-Kindern aus Osteuropa", die "unsere Städte überschwemmen" evozieren. Das Jugendbuch mit einer starken weiblichen Hauptfigur wurde bisher bereits in verschiedenen Veröffentlichungen positiv rezensiert. Nicht zuletzt auch für die Berliner AJuM von Ute Wolters, die es als ausgewiesene Expertin empfiehlt und auch darauf hinweist, dass die Autorin gerne zu Lesungen kommt. Kontakt: anne@voorhoeve.de
 Ich empfehle dieses Jugendbuch vor allem weiblichen Leseratten (immerhin muss man sich durch mehr als 300 Seiten durcharbeiten, auch wenn diese einen guten Lesbarkeitsindex haben) und Lehrerinnen, die Lust auf ein besonderes Jugendbuch haben.
 Ich empfehle "Kascha", weil
 - mit großer Sensibilität und überzeugend die Perspektive dieses Mädchens im Übergang zur Pubertät eingefangen ist
 - spannend, glaubwürdig und trotz des Ernstes der Situation sehr humorvoll erzählt wird
 - es viele Gesprächsanlässe bietet - auch wegen des offenen Endes und - nicht zuletzt, weil
 die Geschichte nicht belehrend ist, sondern fast beiläufig und selbstverständlich der Zusammenhang von alltäglicher Diskriminierung und den barbarischen Folgen des rassistischen Vorurteils, die in der Ermordung einer halben Million Sinti und Roma in den KZs der Nazis ihren grausigen Höhepunkt fand, in einer persönlichen und angemessenen Sprache der Figuren dargestellt wird.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1816500113	
Verf./Bearb./Hrsg.: Fischer-Hunold Zuname		Alexandra Vorname		ID: 18161816500113
Bruno, Iacopo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Lord Gordon. Ein Mops in königlicher Mission Titel			Einsatz- möglich- keiten	
Reihe			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-473-36927-0 ISBN	244 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Zielgruppe	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2016 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		Schlagwörter Abenteuer Tier 19. Jahrhundert
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.03.2016		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Ein spannendes Abenteuer des geadelten Schoßhundes von Queen Victoria irgendwann nach 1861, dem Todesjahr vom Prinzgemahl Albert. Das ist insofern wichtig, als das Verlobungsgeschenk eine große Rolle spielt. Den gravierten Silberlöffel soll nämlich der Junge Colin Badluck gestohlen haben, und der ist der Freund des Mopses mit dem Namen "Lord Gordon". Vom Buckingham Palast in arme und finstere East End Londons führt uns die Geschichte.

Beurteilungstext
 Gordon, der königliche Mops, ist geadelt und hat einen eigenen Haus-und-Hof-Mops-Ober-Butler mit Namen Ambrosius Huxton. Gleich zu Beginn ist der uns nicht ganz geheuer, betreut er doch zugleich die beiden Jagdhunde Stanley, ein Beagle, und Luzifer, ein Setter. Zwei Muskelprotze sind die beiden, der eine ‚dämlicher‘ als der andere, und gar nicht zu vergleichen mit Lord Gordon, dessen Aufgabe das Denken ist - wie er als Erzähler immer wieder betont. Seinen Snobismus nehmen wir gern in Kauf, wissen wir doch, dass Gordon das Herz auf dem richtigen Fleck hat. Als Colin, der junge Neffe der Hausdame Mrs. Dottie Little, in Diebstahlsverdacht gerät und aus Angst vor dem Einkerkern in den Tower in das East End Londons flieht, verlässt Lord Gordon heimlich den Palast. Niemals hätte er das East End allein gefunden oder wäre er der Hundemeute unter der Führung von "Scar" entkommen, hätte er keine Hilfe vom Straßenhund Rascal gefunden. Die Geschichte führt uns von der Königin Victoria, die um den Tod ihres so geliebten Prinzen Albert trauert, in das bitterarme East End von London, das wir (vielleicht) von Charles Dickens' Oliver Twist (Erstveröffentlichung 1837) kennen. Die Rolle des Hehlers Fagin übernimmt hier ein jugendlicher Magier: Die armen Jungen der Gegend müssen für ihn stehlen, das Geld abliefern. Dafür erhalten sie eine Art Unterkunft (hier ist es eine Grotte auf dem Blick Friar Friedhof) und ab und an etwas zu essen. Eine Reihe von netten Anspielungen oder sprechenden Namen findet die Autorin Alexandra Fischer-Hunold: Die Familie des Richters Disdale wohnt am Eaton Place (vgl. die englische TV-Serie); die Blackfriars (Schwarze Brüder) waren eine einflussreiche Dominikaner-Einrichtung, ein Stadtteil im Zentrum Londons wurde nach ihnen benannt; Rascal heißt übersetzt Halunke, aber auch Schlingel oder Lausbub; Ambrosia ist der Name einer Beifuß-Pflanze, Ambrosius der eines Heiligen (was nun gar nicht zu dem genannten Butler passt); Colins Nachname usw. Die Geschichte beginnt mit dem Vorgriff eines Kapitels, das auf Seite 144 eingefügt werden kann. Damit sind wir schon einmal gleich zu Beginn mitten drin und akzeptieren, dass der keine Mops Lord Gordon zu uns spricht. Erst später merken wir, dass er zwar die Menschen verstehen kann, diese aber mit seinem Bellen oft nichts anzufangen wissen, sodass er sich anders verständlich machen muss. Auf dem Vor- und Nachsatz hat Iacopo Bruno im Stil der Medaillonbilder aus der Viktorianischen Zeit die Königin selbst sowie ihren Schoßhund abgebildet, eingerahmt von den beiden Jagd- und Wachhunden Stanley und Luzifer sowie den Mischling Rascal und den einäugigen Scar (übrigens ist nicht sein linkes, sondern sein rechtes Auge vernarbt). Jedes Kapitel zielt der Löffel, dazu kommen neun kleinere Zeichnungen über den Text verteilt, die nichtfarbig gedruckt sind. Sie zeigen passende kleine Ausschnitte aus spannenden Szenen der Geschichte. Davon hätten wir gern mehr und größere gesehen.

12 Berlin Landesstelle	Prusse Ausschuss	Daniela Bearbeitung (Name, Vorname)	atan Kürzel	Nr. 12157127
Verf./Bearb./Hrsg.: Prusse Zuname			Daniela Vorname	
Metzger, Wolfgang Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1512157127	
Mein erstes Feuerwehr-Buch Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-473-43471-8 ISBN	12 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Feuerwehr Riesenfahrzeuge	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 24.01.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die Feuerwehr bekommt einen Notruf und ist sofort zum Einsatz bereit. Am Einsatzort werden die Schläuche ausgerollt und angeschlossen, jeder weiß, was er zu tun hat. Der Brand wird gelöscht und die Menschen gerettet. Woanders gab es einen Unfall und der Abschleppkranwagen hebt das kaputte Auto auf die Ladefläche. Und auch bei katastrophentypischer Überschwemmung sind es wieder die Feuerwehrleute, die retten können.

Beurteilungstext

Ein weiteres Buch vom Illustrator Wolfgang Metzger, dem Experten für große Rettungsfahrzeuge, ist 2015 erschienen. Im gewohnten Stil und in gewohnter Machart zeigen uns detailreiche Zeichnungen mit vielen Klappkarten den Alltag bei der Feuerwehr. Die ganzseitigen Bilder werden jeweils von einem großen Rettungsfahrzeug dominiert, darunter das Löschgruppenfahrzeug, das Drehleiterfahrzeug, das Hilfeleistungslöschfahrzeug und der Abschleppkranwagen – ja, das Vokabular sitzt, nachdem ich schon sehr viele Sachbücher zum Thema Katastrophenrettung mit meinen Söhnen durchgearbeitet habe. Die Begeisterung für dieses Thema ist (bei Jungen) ungebrochen und das Buch von Wolfgang Metzger richtet sich laut Verlagsempfehlung auch schon an 2+Jährige! Bisher konnte ich nicht klären, ob es eher die profimäßige Ausrüstung mit Helm und Gürtel mit vielen schweren Spezialwerkzeugen, die prallgefüllten Wasserschläuche, mit denen man hemmungslos in die Flammen halten kann oder die stets lächelnden und heldenhaften Feuerwehrleute sind, die so eine magische Anziehungskraft auf die Kinder (Jungen?) haben. Die negativen Seiten von Hausbränden, Autounfällen und Überflutungen sieht man jedenfalls nie, es geht eher um Abenteuer und laute Sirenen.

Das Buch wird mit erläuternden temporeichen Reimen von Daniela Prusse begleitet, aber die Szenarien bieten noch weitere Anlässe zum Erzählen, Zeigen und Sprechen.

Die Nachfrage nach solchen Büchern ist offensichtlich groß, ob das Angebot auch immer weiter wachsen muss, bleibt zweifelhaft. So habe ich mich beim ersten Durchblättern gefragt, ob ich dieses Buch nicht schon längst kenne, aber es wurde wohl auf frühere Publikationen zurückgegriffen. Da ja aber die Papierklappen der Hartpappeseiten bei der Zielgruppe der Kleinkinder eine begrenzte Lebensdauer (Schließfähigkeit) haben, kann man diese Art Bücher wohl auch nur begrenzt weitervererben.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Pet Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815529 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kasch Zuname		Petra Vorname	
Sieverding, Carola Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mia und das Wolkenschiff Titel			
Reihe			
978-3-473-36912-6 ISBN	255 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		ID: 151815529 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter	
		Familie	
		Freundschaft	
		Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 10.03.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Mias Familie hat ein Haus am Meer geerbt. Dazu gehört sogar ein Leuchtturm. Eigentlich wäre das ja eine tolle Sache, wenn Mia nur nicht wasserscheu wäre. Und dann kommt sie auch noch in eine Klasse, die an einem Schwimmwettbewerb teilnimmt. Mia ist verzweifelt. Doch dann taucht plötzlich ein alter geheimnisvoller Käpt'n auf. Kann er ihr aus der Patsche helfen? Und was hat er für ein Geheimnis?

Beurteilungstext

Mia ist mit ihren Eltern in den letzten fünf Jahren dreimal umgezogen. Jetzt soll es ausgerechnet ein geerbtes Haus an der Ostsee sein. Sogar ein Leuchtturm gehört dazu. Mia fühlt sich nicht wohl bei dem Gedanken am Meer zu wohnen, denn sie kann nicht schwimmen. Erschwerend hinzu kommt noch, dass sich ihre neue Klasse bei einem Schwimmwettbewerb angemeldet hat und ihr neuer Freund Lars verlässt sich auf ihr "Schwimmtalent". Gott sei dank taucht in dem Chaos plötzlich ein alter Käpt'n mit seinem Gefolge auf. Er will Mia helfen. Doch was hat er für ein Geheimnis? Mia will es herausfinden.

Das Buch beinhaltet eine spannende lesenswerte Abenteuergeschichte für Jungs und Mädchen gleichermaßen. Auch die Illustrationen sind gut gelungen. Das Cover hingegen spricht im ersten Moment eher Mädchen an, das ist schade.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16150037
Verf./Bearb./Hrsg.: Dierks Zuname		Hannelore Vorname	
ID: 161516150037		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel: Noah gehört dazu		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Leserabe Reihe		Ravensburger Verlag	
ISBN: 978-3-473-36453-4		Ort: Ravensburg	
Seitenzahl: 44		Jahr: 2015	
Preis (EURO): 7,99		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 16.02.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Leseanfängertext(2.Lesestufe) mit Leserätsel		Inklusion	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Noahs alte Schulklasse (mit nur sieben Schülern) wurde geschlossen, deshalb besucht er jetzt neu eine Regelschulklasse, an die er sich erst gewöhnen muss. Monika, genannt Momo, hat besonderen Förderbedarf in Mathematik und stottert, mit ihr freundet sich Noah rasch an. Doch nicht alle Kinder sind begeistert, wenn Noah durch Schreien und ungewöhnliche Verhaltensformen auffällt. Können Unterrichtshelfer und tiergestützte Pädagogik der Klasse 2a helfen?

Beurteilungstext

Als Noah neu in die Klasse 2a kommt, findet er rasch Unterstützung von Momo, zu der er hinter das Lesesofa flieht. Er darf sich auch neben sie setzen, sie erklärt ihm die Rituale der Klassenlehrerin und beruhigt ihn mit ihrer Schneekugel. Noah muss sich erst an die Kinder und die Umgangsformen gewöhnen. Kai ist neidisch und wütend auf Noah, doch die Beschäftigung mit dem Klassenhund Mirko und der Besuch im Tierheim, an dem die ganze Klasse positiv und selbstbewusst mitgewirkt hat, begeistert alle Kinder und Noah und Kai freundet sich dabei an. Noah wird zum anerkannten "Hundeflüsterer" und er lässt sich auch von den übrigen Mitschülern beruhigen (bzw. vom Fliegen abhalten). Die durchgehende Geschichte ist in fünf Unterkapitel eingeteilt, die ein portionsweises Lesen gestattet und mit einer Diskussionsfrage am jeweiligen Ende zu Gesprächen anregt. Diese Binnenstruktur und die typischen Leserabenrätsel am Ende des Buches machen es für die Lesearbeit in der Schule geeignet. Natürlich ist es auch bei antolin gelistet.

Der Inhalt des Buches ist modern, aber eher ungewöhnlich. Das Thema "Inklusion" wird eher von Lehrkräften als von Schülern gewählt. Ein Rätsel ist mir die Beeinträchtigung von Noah geblieben. Ich hätte mir eine sachkundige Erklärung gewünscht.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box..... Kürzel	Nr. 25163207
Verf./Bearb./Hrsg.: Wagner Florian Zuname Vorname			ID: 1525163207	
Wagner, Florian Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Pferde Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-473-55423-2 ISBN 58 9,99 Seitenzahl Preis (EURO)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Ravensburger Verlag Ravensburg 2015 Ort Jahr			Schlagwörter Pferde Pferdesachbuch Pferdefotobuch	
Buch: Hardcover Sachfotobuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.12.2015 Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Florian Wagner ist nicht nur Fotograf. Er ist auch leidenschaftlicher Reiter. In seinem Buch „Pferde“ stellt er ein Sachbuch mit ungewöhnlichen und beeindruckenden Fotos rund um das Thema Pferd und Mensch vor.

Beurteilungstext
 Sachbuch ist eigentlich nicht ganz der richtige Begriff für dieses Buch. Vielmehr handelt es sich um einen Bildband mit beeindruckenden Fotos, die Pferde, ihre Reiter oder beides einzeln und gemeinsam festhalten. Pferdefreunde werden sich schnell in dieses Buch vertiefen und die fantastischen Fotos bewundern. Beim Betrachten von schönen und edlen Pferden, von Reitern ohne Sattel und wehenden Mähnen gerät jedes Reiterherz schnell ins Träumen. Dazu liefert das Buch umfangreiche Informationen rund um das Thema Pferd, Mensch und Reiten. Florian Wagner nimmt seine Leser mit auf eine Reise durch die Welt. Er stellt Reiter und Pferde in der Mongolei, Abu Dhabi, Andalusien, USA und Kenia vor. Viele Abenteuergeschichten erzählt der Autor und wie er die Menschen in den jeweiligen Kulturen und ihre Pferde kennenlernen durfte.
 Das Buch lebt durch seine Bilder. Die Inhalte lassen teilweise aber Lücken offen. So wird das Thema „zureiten“ ausgerechnet in den USA behandelt und bezieht sich auf die nicht sehr pferdefreundliche Art und Weise, wilde Mustangs einzufangen und brachial zu zureiten. Dies beinhaltet eine veraltete Methode, des gewaltvollen Zureitens, die zwar in den USA nach wie vor betrieben, von erfahrenen Pferdetrainern jedoch abgelehnt wird und zum Wohle und Schutz der Pferde überwunden werden sollte.
 Empfehlenswert ist dieses Buch aber. Besonders geeignet ist es für Menschen, die bereits Erfahrungen mit Pferden erlebt haben. Für Menschen, die bereits selbst spüren durften, was Vertrauen im Sattel bedeutet. Für (junge) Reiter, die ihre Liebe zum Pferd und die grenzenlose Freiheit des guten Reitens bereits gefunden haben. Diese Pferdemenchen werden Wagners Fotos lieben, es wird Erinnerungen wecken und Träume hervorrufen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162704 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gärtner Zuname		Christoph Vorname	
Reim, Isabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schleim und Schlimmer Titel		ID: 1625162704	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-55430-0 ISBN	61 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Experimente Wissen Naturwissenschaften	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.03.2016 Verlag Datum	

„Schleim und Schlimmer“ ist ein Experimente Buch der besonderen Art, denn einige der im Buch besprochenen 30 Experimente dürften bei den kleinen Akteuren ganz sicher für Ekel und Grusel sorgen.

Beurteilungstext
 Jedem Experiment ist eine Doppelseite gewidmet, auf der die Vorgehensweise beim Experiment in einzelnen Schritten besprochen und mit Fotos veranschaulicht wird. Zu sehen sind Kinder der Zielgruppe, so dass sich der Leser sofort identifizieren kann und besteht ist, die Experimente selbst durchzuführen. Die Abfolge ist gut nachvollziehbar und somit für Kinder ab 8 Jahren auch geeignet. Texte und Fotos befindet sich sehr effektiv auf schwarzem Untergrund. Die Gestaltung ist insgesamt sehr übersichtlich und am Ende des beschriebenen Experiments gibt es immer eine sachliche und gut nachvollziehbare Erklärung des chemischen bzw. physikalischen Vorganges. Neugier, Spaß und Wissenesaneignung stehen bei diesem Buch im Vordergrund. Praktischerweise werden die Seiten durch eine Spiralbindung zusammengehalten, was ein Umblättern erleichtert. Außerdem ist sehr robustes und hochwertiges Papier verwendet worden. Auch das Cover ist sehr ansprechend und zeigt ekligen grünen Schleim, sowie einen Laboranten mit Reagenzglas und brodelndem Inhalt. Durch diese außergewöhnlichen Experimente werden die Kinder an die Naturwissenschaften spannend herangeführt und sie bekommen einen kleinen Einblick in wichtige Naturgesetze. Am Anfang finden sich einige Sicherheitshinweise, die beim richtigen Experimentieren zu beachten sind, da es sich mitunter um Experimente handelt, die nur unter Aufsicht von Erwachsenen durchzuführen sind bzw. wie man sich selbst schützen muss, damit das Experiment ohne gesundheitlichen Schaden verläuft.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	Sim1 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816119 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gärtner Zuname		Christoph Vorname	
Reim, Isabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Schleim und Schlimmer Titel		ID: 161816119	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-55430-0 ISBN	64 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Experimente Naturwissenschaft Sachbuch	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 04.03.2016		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Titel klingt im wahrsten Sinne „schlimmer“ als der tatsächliche Inhalt dieses aufgepeppten Sachbuches. Auf 28 Doppelseiten werden klassische Haushaltsexperimente mit spannenden chemischen und physikalischen Hintergründen kindgerecht angeleitet und erklärt.

Beurteilungstext
 Die beiden Comic-Figuren, Dr. Schlimmer und sein Assistent Schleim sind hier eigentlich nur kreative Namensgeber. Sie werden mit einer Hintergrundgeschichte auf der Einstiegsseite vorgestellt. Danach begleiten sie die Leser lediglich als Illustrationen zwischen den Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu naturwissenschaftlichen Miniexperimenten.
 Im Vordergrund stehen tatsächlich die Vorgangsbeschreibungen für leicht durchzuführende Experimente mit haushaltsgängigen Zutaten.
 Auf jeder Doppelseite wird dazu ein Versuch beschrieben, mit Fotos dokumentiert und naturwissenschaftliche Schwerpunkte gedeutet oder in einen Zusammenhang eingeordnet. Der regelmäßige Aufbau der schwarz hinterlegten Seiten hilft auch jungen Lesern, sich schnell zu orientieren. So wird links immer eine Zutatenliste präsentiert und die Bedeutung des Versuchs erläutert. Anschließend folgen die mit Fotos begleiteten Schritte, am Ende erhält man auf der rechten unteren Seite in Informationsboxen die genaueren Erklärungen.
 Um dem Titel gerecht zu werden, beschäftigen sich besonders die ersten Versuche mit der Herstellung von selbstgemachtem Schleim, gezüchteten Bakterien- und Pilzlandschaften oder auch der Produktion von Schaumkanonen. Anschließend können die Kinder aber auch lernen, wie man Streichholzraketen, außergewöhnliche Papierflieger, eine Unterwasserfackel oder eine Lochkamera bastelt. So lernen die Kinder spielerisch den Aufbau einer Versuchsanordnung. Durch die vielseitigen Zusatzinformationen kann in Ansätzen bereits ein naturwissenschaftliches Grundlagenwissen angebahnt werden.
 Interessant ist dabei die Bandbreite an angebotenen Experimenten. Neben den rein physikalisch anmutenden Themen, werden nämlich auch durch klassische Minirezepte in der Küche Grundlagen für ein ganzheitliches Verständnis gelegt. So wird erklärt, wie Hefeteig entsteht, wie man Sahne in Butter verwandeln kann oder wie man selbst Karamellbonbons zubereitet.
 Einige Versuche sind mit wenig Aufwand verbunden, bei anderen sollten erwachsene Helfer unterstützend mitwirken. Aber auch darauf wird regelmäßig hingewiesen. Zusätzlich werden auf der Einstiegsseite allgemeine Sicherheitshinweise für Erwachsene und Kinder gegeben sowie die im Buch verwendeten Piktogramme erklärt.
 Insgesamt ein abwechslungsreiches Sachbuch mit einem hohen Aufforderungscharakter und viel Tiefgang. Schade, dass der Einband etwas albern gestaltet ist und damit ganz andere Erwartungen weckt.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12158136
Verf./Bearb./Hrsg.: Feibel Zuname			Thomas Vorname	
ID: 1412158136			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Smartphones aber richtig! Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			978-3-473-55383-9 48 6,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag			Ravensburg Ort 2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Smartphone Handy Technik	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			(Empty space for date)	

Inhaltsangabe
 Quatschen, Fotos, Spiele spielen: Handys und Smartphones sind nützliche Geräte für den Alltag - wenn man sie sicher zu nutzen weiß. In drei Teilen vermittelt das Buch, was man über Smartphones und Handys wissen sollte.

Beurteilungstext
 Die drei Bereiche umfassen Wissen, Machen und Testen. Einfach und verständlich wird vermittelt, was der Unterschied zwischen einem Handy und einem Smartphone ist und wie sich die Kosten zusammensetzen. Der Unterschied zwischen den Geräten und ihren Betriebssystemen wird erklärt, ebenso was Apps sind, wo es sie gibt und wie man sie bezahlt. Auf mögliche Gefahren, wie die Rückruf-Falle, die Urlaubs- oder Fernsehfall, wird hingewiesen. Zugleich wird erläutert, wie man sich vor Gefahren schützen kann. Dies umfasst den Schutz des Geräts (Virus, Diebstahl, Schutzhülle oder -folie) sowie des Benutzers (Gesundheit, Cybermobbing, etc.). Im Bereich Machen werden sinnvolle Regeln zum Umgang mit dem Smartphone vorgestellt. Zudem wird erklärt, was man beim Fotografieren und Filmen beachten muss (Urheberrecht, peinliche Fotos) und was MMS, SMS, iMessaging, E-Mail und Whatsapp bedeuten. Zu guter Letzt kann man sein Grundwissen oder seine Psyche in zwei kleinen Tests überprüfen. Weiterhin ist ein Mitraterkrimi enthalten. Im Anhang befinden sich die Auflösung und ein Glossar. Die comicartigen Illustrationen sind ansprechend, witzig und passend. Die Gestaltung der Seiten ist übersichtlich, die Texte sind kurz und klar.

Das Buch eignet sich für Kinder, die entweder schon ein Handy oder ein Smartphone besitzen bzw. gerade eins bekommen, denn hier wird Grundwissen rundum das Gerät vermittelt. Der Autor selbst versteht das Buch nicht als Bedienungsanleitung, sondern als schlaues Handbuch für die eigene Sicherheit des Lesers. Dies ist ihm gelungen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. 12161128
Verf./Bearb./Hrsg.: Ellis Tony Zuname Vorname			ID: 1512161128	
Illuision, Ingo Hess Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Smartscope Experimentierkasten ScienceX Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	Zielgruppe	
		39,99	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Ravensburger Verlag	Rvensburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter	
Videokassette	Lernspiel(e)	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Mikroskop Technik	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 01.02.2016	
EAN: 4005556189311			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mit dem ScienceX® „Smartscope“ entdecken Kinder ihre Umwelt in der Nahaufnahme. Sie tauchen ein in mikroskopische Welten und nehmen dabei Objekte aus Natur und Umgebung unter die Linse.

Beurteilungstext
 Die Ausstattung umfasst: Pipette, Petrischale, Pinzette, 4 Schrauben, Schraubendreher, Beleuchtungseinheit, Auflagepolster, Beleuchtungsfenster, 2 Vergrößerungslinsen, 2 Objektischschienen, Objektisch, Linsenschieber, Einstellachse, 2 Einstellrädchen, Gehäuse, Bodenplatte, 2 Sticker, Poster 84 x 58 cm, Transportsäckchen, Tablettstütze, Abdeckplättchen und Objektträger.

Der Auf- bzw. Zusammenbau des Geräts ist etwas kompliziert und für 8-Jährige mit Hilfe z. B. von einem Erwachsenen bewerkstellbar. Es gibt eine bebilderte Aufbauanleitung, die aus einer Seite einem Bild besteht. Die Anleitung ist fünfsprachig und 10 Seiten davon sind auf Deutsch. Durch Scannen eines Codes via Handy kann auch ein Erklärfilm angesehen werden.

Das Gerät an sich besteht in allen Teilen aus Plastik. Leider passte bei dem vorliegenden Gerät die große Linse nicht perfekt in die Aussparung. Es war daher nicht einwandfrei benutzbar, weil der Objektträger über die Begrenzung hinaus in das Gerät geschoben werden kann und die Linse fiel beim Umdrehen des Geräts heraus. Da das Smartscope auch für den Einsatz in der Natur gedacht ist, liegt dem Produkt ein Transportbeutel bei.

Positiv ist zu bemerken, dass es einen kleinen Schraubendreher gibt, der zum Zusammenbau des Geräts genutzt wird. Ob dieser notwendig und nicht sowieso in jedem Haushalt vorhanden ist, bleibt fraglich.

Eine „Tablet-Erweiterung“ ermöglicht es, das Smartscope statt mit einem Handy auch mit einem Tablet zu benutzen. Durch die Erweiterung wird ein Herunterfallen aufgrund der Größe verhindert. Leider findet sich dazu kein Aufbauhinweis, nur eine Abbildung in der Übersicht. Mit etwas Geschick bekommt man diese Tablet-Stütze auch aufgebaut. Da diese aus Pappe ist, ist sie wahrscheinlich besonders langlebig.

Bei der Benutzung liegt das Handy auf einer Moosgummimatte auf dem „smartscope“. Dadurch werden Kratzer im Mobiltelefon verhindert. Durch die Aussparung für die Handy-Linse entsteht ein Effekt wie beim einem Spion in der Tür, jedoch kein vollflächiges Bild des Objekts. Die Ränder wirkten etwas unscharf.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10160224010
Verf./Bearb./Hrsg.: Petry-Lassak Zuname			Thilo Petry-Lassak Vorname	
ID: 15101602240107			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Star wars Episode 1-6 Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Tip toi Reihe			Schlagwörter	
978-3-473-55402-7 ISBN			40 Seitenzahl	
19,99 Preis (EURO)			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Ravensburger Verlag			Ravensburg Ort	
2015 Jahr			Erstelldatum:	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 24.01.2016			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem Buch können Kinder die spannende Saga der Star Wars Filme I-VI mit Hilfe des Tip Toi Stiftes interaktiv erleben. Originalstimmen, Geräusche und Bilder aus den Filmen lassen den Leser in die Welt von Star War eintauchen.

Beurteilungstext
 Das Buch erzählt die Geschichte von Episode I bis Episode VI. Jeder Film wird dabei auf zwei bis drei Doppelseiten abgehandelt. Pro Seite gibt es im Schnitt ca. 5-6 Abbildungen, die Szenen aus dem Film zeigen, dazu immer einen, die Doppelseite einleitenden, längeren Text und zu den meisten Bilder kurze Texte.
 Auf jeder Seite finden sich unten die typischen Tip Toi-"Knöpfe" Entdecken / Handlung / Wissen und ab und zu auch mal Spielen. Am Anfang des Buches gibt es eine Doppelseite, auf der alle wichtigen Charaktere abgebildet sind. Auf der letzten Doppelseite sind alle wichtigen Fahrzeuge des Star Wars Universums abgebildet.
 Zu jedem einzelnen Bild gibt es Originalsound aus dem Film.
 Im Entdecken- Modus bekommt man Originalzitate. Klickt man noch einmal auf das Bild bekommt man eine Minihintergrundinfo und wird aufgefordert auf Handlung oder Wissen zu klicken.
 Im Modus- Handlung bekommt man dann die Story präsentiert, die zum aktuellen Bild bzw. dem vorher im Entdecken-Modus gesagten passt. Im Wissens- Modus bekommt man weitere Informationen, die über das reine Wiedergeben der Handlung hinausgehen. Gute Umsetzung des Tip Toi-Prinzips für ein Buch zum Film.
 Ein Buch, das nicht nur kleinen Fans Spaß macht.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	Fe Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815119 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Peloquin Zuname		Lili Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Max, Claudia		Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Sweet Lies Titel			
Reihe			
ISBN 978-3-473-40122-2	Seitenzahl 305	Preis (EURO) 16,99	
Verlag Ravensburger	Ort Ravensburg	Jahr 2015	
Buch: Hardcover	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Liebe Freundschaft Familie
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Alices und Charlies Mutter Maggie hat das zweite Mal geheiratet, und zwar den blendend aussehenden und zudem noch reichen Richard Flood. Bevor die ungleichen Schwestern nach den Sommerferien auf die Wolcott Academy, ein besonders teures Internat in Vermont, geschickt werden sollen, verbringen sie die kommenden Wochen in der Strandvilla ihres Stiefvaters in Serenity Point. Dort gewinnen sie nicht nur neue Freundschaften, sondern stoßen auch auf dunkle Geheimnisse.

Beurteilungstext

Ein spannend erzählter, aber an vielen Stellen undurchsichtiger Roman, ohne Auflösung einiger Geheimnisse. So bleibt z.B. der Tod von Camilla, Richards Tochter, nach wie vor ungeklärt. War es ein Unfall oder ein Selbstmord? War Tommy, Alices neuer Freund und Camillas Ex, daran beteiligt? Oder warum trifft er Aussagen wie "..., ich darf es dir nicht sagen.... Nur so sind wir sicher." Oder sollte vielleicht noch ein zweiter Band folgen, in dem erst dann sämtliche Geheimnisse aufgeklärt werden dürfen? Zudem werden mehrere Details ständig wiederholt und langweilen so nach einer Weile den Leser, z.B., dass die Jugendlichen im Serenity Country Club sich jeden Abend mit Alkohol und Drogen betäuben oder viele Gestalten von dunklen Geheimnissen umwoben sind. Der Roman ähnelt einem Märchen; Gut und Böse, Reich und Arm, Jung und Alt, Schön und Hässlich stehen sich klischeehaft gegenüber. Die dunkelste Gestalt hierbei ist zweifellos Camilla, die nach außen hin schön, tugendhaft, freundlich, begabt, aber in Wirklichkeit böse, hintertrieben und zerstörerisch war und alle in ihren Bann gezogen hat. Würde man beim Vergleich Märchen bleiben, würde man sie vielleicht als Hexe bezeichnen.

Das Buch endet so, wie es begonnen hat, eine klug eingefädelte Erzählweise. Die gesamte Handlung ist sehr vorhersehbar. Sicherlich aufgebaut auf dem Traum jedes jungen Mädchens, einmal die Ferien in einem Club der Schönen und Reichen in der Nähe von New York zu verbringen. Aber eigentlich wird dieses Leben als nicht sehr erstrebenswert dargestellt, die Handlungspersonen sind gelangweilt, verzweifelt und abgestumpft, viele dem Geld, Drogen oder Alkohol verfallen.

Sprachlich recht einfach gestaltet eignet sich dieses Buch eventuell als leichte Ferienlektüre für junge Mädchen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25163321
Verf./Bearb./Hrsg.: Chainani Zuname Soman Vorname			ID: 1525163321	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Rothfuss, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
The School for Good and Evil Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-473-40127-7 ISBN		508 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Märchen Freundschaft Magie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.02.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mitten im Endloswald steht die Schule für die Guten und die Bösen. Hier werden Jungen und Mädchen auf ihr eigenes Märchenabenteuer vorbereitet. Die wunderschöne Sophie sieht ihr zukünftiges Leben als Prinzessin schon vor sich. Ihre Freundin Agatha dagegen ist so unscheinbar, dass sie nur eine Hexe werden kann. Der böse Schulmeister hat aber ganz andere Pläne und schon bald schwebt das Leben der Mädchen in Gefahr.

Beurteilungstext
 Aller vier Jahre werden aus Gavalon zwei Kinder von einem dämonischen Schulmeister entführt. Er wählt immer ein gutes und ein böses Kind für seine Schule aus. Diese Schule befindet sich mitten im Endloswald. Sie besteht aus zwei Teilen. Es gibt eine dunkle Schule für die Bösen und eine helle Schule für die Guten. In der Schule für Gut werden aus Mädchen liebevolle Prinzessinnen und aus Jungen tapfere Prinzen. Auf der dunklen Seite dagegen lernt man Unheil, Bosheit und Laster. Jeder Schüler wird für seine Rolle in einem Märchen ausgebildet. Sophie freut sich auf diesen Tag. Endlich kann sie Gavalon verlassen. Während alle im Dorf ihre Kinder verstecken, träumt Sophie von ihrem Märchenprinzen und sieht sich als Prinzessin. Ihre beste Freundin Agatha ist nicht überzeugt von den Märchen. Sie möchte Sophie vor einem folgenschweren Fehler abhalten und die Entführung verhindern. Leider geht das so richtig schief und beide Mädchen landen in der Schule des Schulmeisters. Allerdings sind ihre Plätze vertauscht. Die schöne Sophie soll zu einer bösen Hexe werden und aus der plumpen Agatha eine liebevolle Prinzessin. Während Agatha darum kämpft mit ihrer Freundin wieder nach Hause zu kommen, hält Sophie an ihrem Traum vom Prinzen fest. Bis sie merken, welchen perfiden Plan der Schulmeister verfolgt, ist es fast zu spät. Dieses Buch ist eine großartige Mischung aus Märchen und Fantasyroman. Im Laufe der Geschichte entwickeln sich die Mädchen. Agatha wird selbstbewusster, mutiger und attraktiver. Am Anfang der Geschichte achtet sie überhaupt nicht auf ihr Äußeres. Ihr Ziel besteht darin, einen Weg nach Hause zu finden. Gegen Ende ist ihre größte Veränderung ihr äußerlicher Natur. Sophie will nicht nach Hause, sondern nur die Schule wechseln. Sie setzt alles daran, sich als wahre Prinzessin zu beweisen. Dabei geht sie so skrupellos vor, dass niemand am Urteil des Schulmeisters zweifelt. Sie nutzt ihre Freundin Agatha schamlos für dieses Ziel aus, bis die Freundschaft fast zerbricht. Ihre größte Veränderung besteht darin, dass sie die Fähigkeit zur Selbsteinsicht gewinnt. Ganz am Anfang fand ich keines der Mädchen richtig sympathisch. Doch schon nach wenigen Seiten habe ich Agatha in mein Herz geschlossen. Für Sophie hatte ich eigentlich nur Mitleid übrig. Sie hat es nie geschafft, meine volle Sympathie zu erhalten. Ein besonders schöner Satz am Ende bringt die ganze Geschichte genau auf den Punkt. Agatha sagt zu Sophie: „Du bist nicht böse. Du bist nur ein Mensch.“ Diese Erkenntnis ist die Moral, welcher der Leser aus dem Märchen ziehen kann. Niemand ist perfekt. Eifersucht, Neid, Gier und Schadenfreude gehören zu jedem Menschen einfach dazu. Sie sind nur unterschiedlich stark ausgeprägt.
 Das Buch wurde mit einem schwarzen Hardcover gebunden. Zwei silberne Schwäne mit dem Siegel der Schule zieren den Buchdeckel. Auf dem farbigen Umschlag sieht man zwei Mädchen über einer tiefen Schlucht. Im Hintergrund sind die schlossartigen Schulteile zu erkennen. Das Cover passt perfekt zum Inhalt des Buches, weckt die Neugier und verspricht Spannung. Die Geschichte beginnt schon im Spiegel. Hier sieht man eine detaillierte Abbildung des gesamten Schulgeländes mit Beschriftung. So kann man sich während der Lektüre problemlos orientieren. Dieses Buch ist für Mädchen ab zwölf sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25162705 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: De La Bedoyer Zuname			Camilla Vorname	
Marshall Editions Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hensel, Wolfgang Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Tiere aus der Tiefe Titel			ID: 1625162705	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-55425-6 ISBN		80 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Natur Wissen	
Einsatzmöglichkeiten			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 13.03.2016	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Die unergründliche Tiefe der Ozeane wartet mit einer Vielzahl an Tierarten auf. Einige davon werden in „Tiere aus der Tiefe“ vorgestellt.

Beurteilungstext
 In kurzen Sachtexten erfährt der Leser etwas über Körperbau, Besonderheiten und die Anpassung an den Lebensraum dieser Tiere. Die detailreichen Fotos veranschaulichen und unterstützen den Text.
 Die Einleitung beginnt mit dem „Leben im Meer“. In dieser erfährt man etwas über die beiden Zonen des Wassers. Die euphotische Zone ist die obere, durchleuchtete Schicht des Wassers, die bis 200m in die Tiefe hinein reicht. Die aphotische Zone dagegen ist der Tiefenbereich des Ozeans, in den keinerlei Licht mehr eindringt und der deshalb in völliger Dunkelheit liegt. Aber auch hier hat sich Leben angesiedelt und angepasst. Die folgende Gliederung ist nicht immer ganz schlüssig, denn an die Einführung schließt sich sogleich, der Blauwal an, der allerdings zur Kategorie der Bartenwale gehört, die im Anschluss allgemein besprochen werden. Schlüssiger wäre hier eine umgekehrte Reihenfolge, da man normalerweise vom Allgemeinen zum Speziellen vorgeht. Das setzt sich bei den Zahnwalen und Haien fort, wo immer erst ein Vertreter dieser Arten vorangesetzt wird.
 Das Cover zeigt den beeindruckenden Tiefseeanglerfisch mit geöffnetem Maul, wodurch seine spitzen und gefährlich anmutenden Zähne sichtbar sind. Verschiedene Blau- und Grautöne sowie einige Unterwassertiere und Wasserblasen stimmen auf den Inhalt des Buches ein. Bilder und Text sind sehr ausgewogen, wodurch sich ein sehr übersichtliches Gesamterscheinungsbild ergibt. Am Ende befindet sich noch ein Glossar, das wesentliche Begriffe aus dem Text aufgreift und kurz, aber präzise erklärt.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163412 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Neudert Zuname		Cee Vorname	
Schuld, Kersin M. Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1525163412	
tiptoi® Meine schönsten Kinderlieder Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
tiptoi® Bilderbuch Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-473-43514-2 ISBN	24 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Liederbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Lieder Kinder Musik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 01.02.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Spielerisch erkunden Kinder Noten, Strophen und Karaokegesingen, erleben Rhythmen und lernen Instrumente kennen. An 18 bekannten Kinderliedern werden Grundbegriffe rund ums Singen erklärt. Lustige Spiele, zahlreiche Geräusche und spannenden Informationen laden zum Entdecken und Mitsingen ein.

Beurteilungstext
 Mit diesem Buch ist es möglich das Kinder selbständig und spielerisch die Noten erkunden können. Auf einer kleinen Klaviertastatur können die vorgestellten Lieder nachgespielt werden. So wird das Erlernen der Töne und Noten zum Kinderspiel. Zu jedem vorgestellten Lied hört und sieht man den Text. Mit Hilfe des tiptoi Stifts sind die sie auch sehr schnell gelernt Zum Karaokegesingen kann man sich das Lied auch instrumental anhören. Zusätzliche Informationen geben Auskünfte darüber was ein Kanon ist oder welche Instrumente spielen. Folgende Lieder sind im Buch enthalten: Der Kuckuck in der Esel; Komm, lieber Mai; Die Vogelhochzeit; Wer will fleißige Handwerker seh'n; Alle meine Entchen; Sonne, liebe Sonne; Ich bin der kleine Tanzbär; Brüderchen, komm tanz mit mir; Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See; He, ho, spann den Wagen an; Die Affen rasen durch den Wald; Zwei kleine Wölfe; Dornröschen; Hänsel und Gretel; Schneeflöckchen, Weißröckchen; A, B, C, die Katze lief im Schnee; Weißt du, wieviel Sternlein stehen? und Schlaf, Kindlein, schlaf.
 Jede Doppelseite enthält unten rechts eine Symbolleiste, mit welcher die Funktionen des tiptoi gesteuert werden können. Das Auge steht für entdecken, die Glühbirne für kindgerechtes Sachwissen, die Sprechblase für tolle Geschichten, die Noten für ein Lied und der Würfel für spannende Spiele. Auf der ersten Seite werden die Funktion des Stiftes und die Symbole im Buch genauer erklärt.
 Die farbigen, vollflächigen, doppelseitigen Illustrationen passen zu den vorgestellten Liedern. Sie sind übersichtliche und keinesfalls überladen. Durch die Verwendung gebrochener Farben laden sie zum Hinschauen und Entdecken ein. Jedes Detail wurde so wirklichkeitsnah wie möglich gezeichnet. Die Farbflächen wurden mit zahlreichen Modulationen durchsetzt und beleben so die Illustrationen. Fast jedes kleine Bild enthält eine interessante Information oder ein Geräusch.
 Das Buch wurde auf starken widerstandsfähigen Karton gedruckt und mit einer praktischen Ringbindung versehen. Dadurch eignet er sich besonders für die angegebene Altersgruppe und für den Gebrauch im Kindergarten. Es ist für Kinder ab vier Jahren sehr zu empfehlen. Bei mir hat es Verwendung in der musikalischen Früherziehung im Kindergarten gefunden. Die Kinder arbeiten begeistert mit. Da der Stift etwas leise ist, schließe ich ihn immer an transportable Miniboxen an.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	fs	Nr. 12161278	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Haferkamp Zuname		Kai Vorname			
Menzel, Michael Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
tiptoi Starter-Set mit Stift und Spiel Schatzsuche in der Titel				ID: 1512161278 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
tiptoi Reihe		ISBN			Seitenzahl
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort			52,99 Preis (EURO)
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung		Lernspiel(e) Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) EAN: 4005556005055				Schlagwörter Buchstaben Deutsch	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: 23.02.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Dieses Starter-Set enthält den tiptoi Stift mit Player und das Spiel "Schatzsuche in der Buchstabenburg". Im Spiel werden Tiere und Laute den entsprechenden Buchstaben zugeordnet. Quassel, das Burggespenst, unterstützt die Spieler dabei. Zwei Hörbücher und zwei Lieder sind auf dem Stift mit Player bereits vorinstalliert.

Beurteilungstext
 Diesem Starter-Set liegt der neue tiptoi-Stift bei. Dieser enthält im Vergleich zu seinem Vorgänger einige Neuerungen. Wie bei seinem Vorgänger verfügt der Stift über einen optischen Sensor und Lautsprecher. Dieser übersetzt unsichtbare Codes in Geräusche, Musik und Sprache. Das heißt der Stift kann Bilder erläutern oder Texte vorlesen. Dies funktioniert aber nur mit den entsprechenden tiptoi-Produkten. Vieles wurde bei diesem Stift verbessert. So lässt sich das Fach für die Batterien ganz einfach über einen Entriegelungsknopf öffnen.

Der Anschluss für das Verbindungskabel zum PC wird nun durch eine Schiebeklappe gesichert, und auch der optische Sensor wurde extra geschützt. Außerdem kann der Stift bei Nichtbenutzung einfach in dem beiliegenden Stiftehalter aufbewahrt werden. Wie gehabt schaltet sich der Stift nach zehn Minuten ab, wenn er nicht verwendet wird. Neu ist, was den auch persönlicher und für Kinder ansprechender wirken lässt, dass er sich vor dem Abschalten mit den Worten „bis bald“ verabschiedet. Praktisch und für Kinder hilfreich, ist die Schnellstart-Anleitung. Daneben gibt es eine weitere „herkömmliche“ Anleitung.

Mit dem Spiel „Schatzsuche in der Buchstaben-Burg“ können Kinder allein oder mit anderen Spielern gemeinsam Buchstaben kennenlernen bzw. festigen. Die Spielanleitung muss nicht gelesen werden, da der Stift zusammen mit dem Schlossgespenst „Quassel“ interaktiv durch das Spiel führt. Die Spielerklärungen sind verständlich und können auch abgekürzt werden, wenn das Spiel schon bekannt ist.

Ziel des Spiels ist es, den Lieblingsedelstein des Drachens zu erhalten. Dazu müssen Hinweise gesammelt werden, die man durch Befragung der Burgbewohner erhält. Es gibt 30 tierische Bewohner, die für jeweils einen Buchstaben bzw. Diphthong stehen. Tiere und Laute müssen dem richtigen Buchstaben zugeordnet werden, dann darf eine Tür geöffnet werden. Dies ist akustisch schön umgesetzt, denn sowohl ein Anklopfen und ein Aufschieben der Tür sind zu hören. Variantenreich sind auch die Tierstimmen, mal männlich, mal weiblich, mal hoch, mal tief klingend. Hat man sich mal vertippt und das richtige Tier nicht gefunden, wird der Tiername mit dem entsprechenden Laut genannt.

Schön ist, dass man nicht gleich spielen muss, sondern auch erst einmal die Buchstaben erkunden kann. Für das Spiel gibt es zwei Schwierigkeitsstufen. Im einfachen Spiel werden die Laute A, M, L, U, F, S, I, N, B, O, W, E, R, G, D, H abgefragt. Im schwierigen Spiel die Laute K, T, P, Z, V, C, J, X, Y, Qu, Ei, EU, Au und Sch.

Wenn der richtige Edelstein gefunden wurde, stellt der Drache eine letzte von 10 zufällig ausgewählten Aufgaben. Mögliche Aufgaben sind: Laute hören. Reimt sich das?. Reime finden. Tierrätsel. Silben hören. Wörter erraten. Position von Lauten finden. Passwort lesen. Silben

zählen oder Tiere finden.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12161143	
Verf./Bearb./Hrsg.: Friese Zuname			Inka Vorname		
Schargan, Constanze Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Unsere Jahreszeiten Titel			ID: 1512161143		
Wieso? Weshalb? Warum? Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-473-32918-2 ISBN	14 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 20.02.2016		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Der Titel sagt es – in diesem Buch werden die Jahreszeiten erklärt. Und das nicht nur optisch, wie in einem „normalen“ Bilderbuch, sondern mit ganz vielen zusätzlichen Informationen, Liedern, Rätseln, Mitmach-Aktionen. Denn es ist ein TipToi-Buch.

Beurteilungstext
 Die Nutzung von TipToi-Produkten setzt den Erwerb des TipToi-Stiftes voraus, nur mit diesem ist das Buch wirklich „lesbar“. Da es inzwischen für alle Altersstufen zahlreiche Bücher und Spiele dieses audiodigitalen Lernsystems gibt, lohnt sich die Anschaffung eines solchen Stiftes.
 Das Buch hat „nur“ acht Doppelseiten, aber mit denen kann man sich stunden-, tage-, jahrelang beschäftigen, je nach Alter des Kindes. Jede Doppelseite behandelt ein wesentliches Kapitel – Mit dem Gesamtüberblick über den Kalender beginnt es, dann folgen Seiten zum Frühling, zu den Aktivitäten der Tiere im Frühling, zum Geschehen im Sommer und im Herbstwald. Und natürlich fehlen die Besonderheiten der Adventszeit und die Freuden des Winters nicht.
 Die 16 Seiten sind farbenfroh, detailgetreu und lebendig illustriert und jede Blume, jedes kleine Insekt, jede noch so kleine Zeichnung sind beim Berühren mit dem Stift mit mehrfachen Erklärungen hinterlegt. Darüber hinaus gibt es weitere Informationen beim Berühren der unterschiedlichen Zeichen am rechten unteren Buchrand: das Symbol Auge steht für Entdecken, die Glühlampe für Wissen, die Sprechblase für Erzählen, die Noten für Lieder und Reime und der Würfel für Spiele.
 So erfahren die Kinder umfangreiche Einzelheiten, z.B. über die Eiseheiligen oder darüber, warum Mücken stechen und wie wichtig frische Luft und die Sonne für unsere Gesundheit sind (leider wird das hier nur auf den Sommer bezogen – im Winter ist es doch noch viel wichtiger!).
 Sie werden aufgefordert, Insekten zu beobachten, lernen, dass Fingerhut sehr giftig ist, bekommen Tipps, wie man am besten die Drachen steigen lässt oder Blätter trocknet.
 Die Kinder können mit dem Stift jeweils selbst bestimmen, wie tief sie in ein Thema einsteigen. Die Vierjährigen wird die Neigung der Weltkugel zur Sonne und die Bewegung der Erde um die Sonne und um sich selbst oder die Entstehung des Kalenders vermutlich noch nicht interessieren, sie werden aber viel Freude haben an den bekannten Liedern „Ich geh mit meiner Laterne“ oder „Der Frühling hat sich eingestellt“ und vielen kleinen Aktivitäten auf den Bildern.
 Sie erfahren, warum und wie wir Ostern feiern, warum Eier zu Ostern versteckt werden und welche Bedeutung der Osterzopf hat und auch, dass in anderen Ländern andere Sitten üblich sind - so fallen die Ostereier in Frankreich vom Himmel!
 Die Kinder werden animiert, selbst aktiv zu werden: im Sommer selbst Fruchtsaft herzustellen, im Herbst Igel aus Tannenzapfen zu basteln oder Blätter zu pressen. Der Unterschied von Tanne, Fichte, Kiefer wird erklärt (sicher auch für manch Erwachsenen ganz hilfreich).

Selbst der Humor fehlt nicht: der Opa auf der Gartenbank hört mit Kopfhörern Vivaldis „Frühling“ aus den „Die vier Jahreszeiten“ und das Reisebüro „Auf und davon“ wirbt auf der Herbstseite, die natürlich kalt und feucht daher kommt, mit Reisen nach Brasilien. Und auch hier fehlen Detailinformationen zu Brasilien natürlich nicht.

Ein sehr empfehlenswertes Sach-Bilderbuch, mit dem sich Kinder stundenlang selbst beschäftigen können und das durch seine vielfältigen Möglichkeiten alle anderen Bücher über die Jahreszeiten in den Schatten stellt.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163326 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Friese Zuname			Inka Vorname	
Schargan, Constanze Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Unsere Jahreszeiten Titel			ID: 1525163326	
Wieso? Weshalb? Warum? Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-32918-2 ISBN			18 Seitenzahl	
Ravensburger Verlag			Ravensburg Ort	
19,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erstelldatum:			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Dieses Buch kann nur mit einem tiptoi-Stift gelesen werden.			tiptoi	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Jahreszeiten	
Zentraldatei: 01.02.2016			Spiele	
Verlag Datum			Internet?	

Inhaltsangabe
Das Buch ist eine interaktive Reise durch das Jahr. Texte, Lieder, Spiele und über 1300 authentische Geräusche vermitteln ein umfangreiches Wissen über die Jahreszeiten.

Beurteilungstext
Auf acht Doppelseiten werden die Kinder durch den tiptoi Stift auf eine interaktive Reise durch das Jahr mitgenommen. Die erste Doppelseite enthält eine allgemeine Einführung über die Jahreszeiten, wie sie entstehen, welche Monate es gibt und viele weitere wissenswerte Informationen. Die nächsten Seiten widmen sich ganz den vier Jahreszeiten. Im Frühling erwacht die Natur wieder zu neuem Leben. Zwei Doppelseiten befassen sich mit den Veränderungen der Flora und Fauna. Der Sommer wird auf nur einer Doppelseite zusammengefasst. Im Herbst färben sich die Blätter bunt. Hier erklärt eine Doppelseite das Leben im Wald und eine andere das Martinsfest. Natürlich steht im Winter Weihnachten mit der Adventszeit im Mittelpunkt. Die letzte Seite zeigt eine weißverschneite Landschaft und Spaß im Schnee. Auf jeder Seite werden Fragen wie: „Warum gibt es Sommer und Winter?“, „Wann kommen die Tierkinder auf die Welt?“, „Wieso wechseln die Blätter im Herbst die Farben?“, „Welche Feste feiern wir im Winter?“ kindgerecht und verständlich erklärt. Jede Doppelseite enthält unten rechts eine Symbolleiste, mit welcher die Funktionen des tiptoi gesteuert werden können. Das Auge steht für entdecken, die Glühbirne für kindgerechtes Sachwissen, die Sprechblase für tolle Geschichten, die Noten für ein Lied und der Würfel für spannende Spiele. Ein kleines Kalendermännchen erklärt auf der ersten Seite die Funktion des Stiftes und der Symbole im Buch genauer. Die farbigen, vollflächigen, doppelseitigen Illustrationen erinnern ein wenig an Wimmelbilder, sind aber übersichtlicher und keinesfalls überladen. Sie laden durch die Verwendung gebrochener Farben zum hinschauen und entdecken ein. Jedes Detail wurde so wirklichkeitsnah wie möglich gezeichnet. Die Farbflächen wurden mit zahlreichen Modulationen durchsetzt und beleben so die Illustrationen. Fast jedes kleine Bild enthält eine interessante Information oder ein Geräusch. Auf jeder Doppelseite wurde ein kurzer informativer Text in das Bild integriert. Er ist leicht verständlich und gut vorlesbar. Der Text kann von den Kindern auch mit ihrem tiptoi Stift abgerufen werden. Über 1300 Geräusche und informative Texte sind in diesem Buch enthalten. Neben interessanten Informationen gibt es auf jeder Seite noch spannende Spiele und Lieder zum Mitsingen. So kann das erlangte Wissen sofort gefestigt und getestet werden. Auch beim zweiten und dritten Mal anschauen wird das Buch nicht langweilig. Meine Kinder haben sich sogar während der Autofahrt wunderbar damit beschäftigt. Der tiptoi Stift erleichtert kleineren Kindern die selbständige Beschäftigung mit einem Buch. Jahreszeiten entsprechende Lieder wie „Der Frühling hat sich eingestellt“, „Es war eine Mutter“, „Wenn die Sonne lacht“, „Ich geh' mit meiner Laterne“ und „Oh Tannenbaum“ passen perfekt zum Thema. Bei den Spielen handelt es sich um Geräuschesuchspiele, Quizz, „Ich sehe was, was du nicht siehst.“, Suchspiele auf Zeit oder Suchspiele zum Merken. Hier ein kleiner Hinweis für die Anwender: Die Geräuschesuchspiele mit Tieren und Vogelstimmen sind sehr schwer. Es empfiehlt sich, das Bild erst mit dem "Auge" zu erkunden. Das Buch wurde auf starken widerstandsfähigen Karton gedruckt und mit einer praktischen Ringbindung versehen. Dadurch eignet er sich besonders für die angegebene Altersgruppe und für den Gebrauch im Kindergarten. Es ist für Kinder ab vier Jahren sehr zu empfehlen.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	AS Kürzel	Nr. 16150511
Verf./Bearb./Hrsg.: Friese Zuname			Inka Vorname	
Schargan, Constanze Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Unsere Jahreszeiten Titel			ID: 161516150511	
Tiptoi - Wieso? Weshalb? Warum? Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert .. <input type="radio"/> empfehlenswert .. <input type="radio"/> eingeschränkt empf. .. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert ..	
978-3-473-32918-2 ISBN	14 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock .. möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff .. keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei ..	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 .. <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 .. <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 .. <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 .. <input type="checkbox"/> 10-11 ..	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.03.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Jahreszeiten Natur Tiptoi	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jede Jahreszeit hat ihre ganz eigenen Besonderheiten und Reize. In diesem Sachbilderbuch lernen die Kinder jede Menge über das Wetter, die Natur oder Feste und Bräuche im Frühling, Sommer, Herbst oder auch Winter kennen.

Beurteilungstext
 Mit dem neuesten Band aus der Tiptoi-Reihe Wieso? Weshalb? Warum? können die Kinder eine Reise durch die Jahreszeiten machen und jede Menge über die Besonderheiten im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter erfahren.
 Zu Beginn des Buches wird der Jahresverlauf samt aller Monate ausführlich erklärt und die Kinder erfahren bildlich, welcher Teil der Erdkugel, das Osterfest oder einfach auf den ersten Schnee. Auf jeder der umfangreich, aber dennoch kindgerecht gestalteten Doppelseiten findet man unten rechts in der Ecke fünf Symbole, hinter denen sich interessante Zusatzinformationen, Spiele, Lieder oder Geschichten verbergen. Dabei lernen die Kinder, beispielsweise, warum es so wichtig ist, an die frische Luft zu gehen, wie man im Herbst Blätter trocknet oder Pilze erntet, so dass sie wieder nachwachsen oder welche Blumen im Sommer blühen und welche Obst- und Gemüsesorten man dann ernten kann. Kindgerechte, eingängige Lieder wie etwa, "Ich gehe mit meiner Laterne" oder interessante Suchspiele machen die Betrachtung dieses Schmökers zu einem echten Erlebnis.
 Dank des Ringbucheinbandes und den stabilen Pappseiten ist das Buch so gut wie unverwüstlich und bereitet den Kindern lange Freude. Selbstverständlich muss man den Tiptoi-Stift, ohne den das Buch quasi wertlos ist, zusätzlich erwerben, jedoch kann man ihn dann für die verschiedensten Bücher und Spiele dieser Reihe einsetzen und bei den neuesten Stiften ist sogar ein MP3-Player integriert.
 Alles in allem also wirklich ein sehr abwechslungsreiches Sachbilderbuch über die Jahreszeiten mit sehr vielen Informationen, so dass es vom Kindergartenalter bis weit in die Grundschulzeit hinein ein wertvoller Begleiter sein kann.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	SB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816116 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wei, Nathaliel und Zuname Vorname			ID: 161816116
Nicolet, Stéphane Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bartholl, Silvia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Wächst das noch oder war's das schon? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-473-55432-4 ISBN	48 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag	Ravensburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Pubertät Sexualität Junge, Mädchen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum 29.03.2016
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Liebe, Sexualität, Verhütung, Scham, Vorurteile sind Themen in diesem informativen Sachbuch: Selber schauen und lesen! Was Jugendliche gern wissen wollen über die Veränderungen in ihrem Körper in der Pubertät, ist hier vergnüglich aufbereitet und humorvoll in Szene gesetzt unter Klappen versteckt.

Beurteilungstext
 Dieses Sachbuch überzeugt mit guten, knapp gehaltenen Informationen in einer lustigen Aufmachung mit vielen Klappen und spricht so Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren an. Alles, was zum Thema Pubertät und Sexualität zu sagen ist, wird angerissen: Worte, Bezeichnungen, Vorurteile, Veränderungen, Verliebt sein, Küsse, Geschlechtsverkehr, Schwangerschaft und Verhütung, Scham und Gesundheit - ein Nachschlagewerk, das seinesgleichen sucht. Die Autorinnen haben Jugendliche gut beobachtet, ihre Unsicherheiten aufgenommen und ihre Sprache integriert und daraus dieses Konzept entwickelt.

Die Illustrationen sind vergnüglich anzusehen: entfremdete Statuen, Vergleiche mit der Tier- und Pflanzenwelt und Klappen, die das enthüllen, was Jugendliche wissen wollen, so sexy aufgemacht, dass es eine Freude ist, das Buch zu betrachten. Eine hervorragende Auswahl an Fragen und Antworten wurde verbunden mit pfiffigen Illustrationen. Was Jugendliche wissen müssen und wollen über die Regel, Masturbation, über Veränderungen an ihrem Körper, Wörter, die bei Jugendlichen benutzt werden, über Verhütung und auch Schwangerschaft, ist in passenden Worten erklärt. Während in vielen Büchern das Hauptaugenmerk auf tatsächliche biologische Veränderungen gelegt wird, werden hier die Klischees von männlich und weiblich untersucht, wird Verständnis geweckt für beide Geschlechter, kommt die emotionale Bedeutung nicht zu kurz. Jugendliche fühlen sich wirklich ernst genommen.

Die jungen Leser können blättern, Neues entdecken, müssen aber keine langen Abhandlungen lesen. Ein tolles Konzept. Das Buch gehört in die Schulbücherei und auf die Empfehlungsliste für Eltern als Gesprächsgrundlage in der Familie.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416011
Verf./Bearb./Hrsg.: Spanner Zuname			Helmut Vorname	
ID: 14161416011		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Wer hat sich hier versteckt				
Titel				
Reihe				
978-3-473-43558-6 ISBN		12 Seitenzahl		8,99 Preis (EURO)
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort		2016 Jahr
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.02.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Wo sind Nasi und Mausi? Irgendwo haben sie sich versteckt, aber wo?

Beurteilungstext

Mausi und Nasi, die beiden kleinen Mäuse verstecken sich immer irgendwo. In der hölzernen Eisenbahn, hinter der Dose mit Malstiften, in der Gießkanne und noch an vielen anderen Orten. Man sieht das abgebildete Objekt, z.B. die Gießkanne, und liest den Fragesatz: Und wer badet in meiner Gießkanne? Und zieht man an einer Seite oder am oberen Rand der Seite die Papper heraus, erscheint einer der beiden Mäuschen. Nur auf der ersten und auf der letzten Seite erscheinen Beide hinter ihrem Versteck. Die Seiten sind sehr robust und die herausziehbaren Teile recht groß. Die Illustrationen sind in klaren, leuchtenden Farben gemalt und wirken auch durch ihre Größe. Für das erste „Lesen“ ein wunderbares, kleines Buch mit niedlichen kleinen Mäusen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416008
Verf./Bearb./Hrsg.: Gernhäuser Zuname			Susanne Vorname	
Wandrey, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wie Kinder früher lebten Titel			ID: 14161416008	
Wieso Weshalb Warum Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-32649-5 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
16 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)				
Ravensburger Verlag			2016 Jahr	
Ravensburg Ort			Schlagwörter	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Geschichte	
Sachbilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 01.02.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ja, wenn man bei Oma und Opa auf dem Dachboden sucht, findet man vielleicht noch Utensilien aus den vergangenen 50 oder 60 Jahren. Aber wie lebten die Kinder in der Steinzeit?

Beurteilungstext
 Die Frage, wie Kinder früher lebten, bewegt vielleicht das eine oder andere Kind, aber so richtig interessiert es doch eher nicht. Das Leben in der Steinzeit ist ja leicht zu erklären: Jäger und Sammler, Zelte mit Fell überspannt, Stoßzahn tragender Mann und Spanferkel über dem Feuer. Dieses Szenario kann man für eine kurze Zeit der Steinzeit gelten lassen, aber nun wirklich nicht für die insgesamt 2,5 Millionen Jahre, minus 4000 Jahre, die dieser Zeitabschnitt laut Buch dauerte. Der dazugehörige Text ist auch sehr ungenau formuliert. „Damals lebten Kinder zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern in einer Gemeinschaft, die aus etwa 20-50 Menschen bestand.“ Wie soll man sich das vorstellen? In das kleine Zelt auf dem Bild passen die nicht alle hinein. Was ist mit den vielen Großeltern, Tanten, Cousinen und Cousins und was es sonst noch gibt? Heutige Kinder würden diese Frage vielleicht stellen. Auf der nächsten Seite springen wir ins alte Ägypten in die Zeit vor 5000 Jahren. Damals gingen die Kinder schon mit 5 in die Schule und lebten in Bungalows mit Sonnenterrasse, die Mutter serviert Gebäck. In Griechenland, vor 2500 Jahren, wickelten sich die Menschen in Tücher, wenn sie keinen Sport trieben, denn waren sie nackt. Mit sieben Jahren besuchten die Jungen die Schule. 500 Jahre später in Rom hing das Leben der Kinder vom Reichtum oder der Armut ihrer Eltern ab, mit 14 war ein Junge erwachsen. Im Mittelalter, vor 900 Jahren, hatten die Menschen wenig zu essen obwohl sie von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang arbeiteten. Man lebte in Reetgedeckten, schmucken Bauernhäusern und fütterte freudig die Hühner im Hof. Von Schule ist hier keine Rede, jedenfalls nicht für diejenigen, die nicht in einer Burg lebten. Auf der Burg geht es allerdings gleich in die Ausbildung wenn man als Junge das siebte Lebensjahr erreicht hat. Die Zeitabstände werden kürzer, wir landen irgendwann um 1900, was ja etwas mehr als 100 Jahre her ist. „Wohlhabende Familien hatten ein großes Haus. ...Ihre Kinder putzten sich mit Spitzenkleidchen und Matrosenzügen heraus. ... Die Arbeiterkinder trafen sich auf der Straße oder in Hinterhöfen.“ Alle sehen fröhlich aus und abgesehen von der unterschiedlichen Kleidung scheint es keine Unterschiede gegeben zu haben. Auf der letzten Seite müssen dann die Großeltern der 4-7 Jahre alten LeserInnen, für die das Buch ja gedacht ist, die Trümmer des „schrecklichen Krieges“ wegräumen. Vielleicht hätte man hier einfach mal rechnen sollen als Autorin. Die Omas, die erst mit 70 Oma werden, sind eindeutig in der Minderheit und die anderen werden ihre Enkel mit großen Augen ansehen und sagen müssen, dass sie glücklicherweise diesen Krieg nicht miterlebt haben. Es ist schon etwas ärgerlich, wenn die sozialen Unterschiede aus Jahrtausenden, die zwischen arm und reich, immer mit lächelnden, gut genährten, zufriedenen Illustrationen begleitet werden. Es ist ja nicht schlimm, wenn man bei so vielen Jahrtausenden nicht alles erwähnt, aber wenn es geschichtlich in falsche Zusammenhänge gerät schon. Insgesamt fehlt ein roter Faden. Wir erfahren wirklich wenig über das Leben der Kinder. Mal wird was von Schule erwähnt (was 4 Jährige aber auch nicht wirklich interessiert), mal etwas über Spiele. Kinder mussten häufig schon früh arbeiten, oder wurden früh „erwachsen“/ verheiratet. Aber was heißt das für ein Kinderleben? Es ist einfach zu viel in dieses Thema hineingepackt und damit wird es ungenau und oberflächlich.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	htd Kürzel	Nr. 1816121
Verf./Bearb./Hrsg.: Gernhäuser Zuname		Susanne Vorname	
Wandrey, Guido Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Wie Kinder früher lebten Titel		ID: 18161816121	
Wieso? Weshalb? Warum? Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-473-32649-5 ISBN	16 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2016 Jahr
Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.03.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Geschichtliches Sachwissen für Kinder ab 4 Jahren		Schlagwörter Geschichte	
Inhaltsangabe "Erzähl mal, wie es früher war...!" Wie lebten Kinder in der Steinzeit, früher in Ägypten und Griechenland, im alten Rom, im Mittelalter, auf Burgen und in Schlössern? Wie sah das Leben vor 200 Jahren, vor 100 Jahren und nach dem letzten Weltkrieg in Deutschland aus? Genaue Texte und erklärende Bilder vermitteln einen guten Einblick.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Beurteilungstext

Geschichtliches Wissen für Kinder lässt sich am ehesten vermitteln, wenn die handelnden Personen ebenfalls Kinder sind. Und so wird in diesem Sachbuch der Blick gelenkt auf die Jungen und Mädchen der verschiedenen Geschichtsepochen, auf ihre Lebensumstände und Familien, ihre Spiele und Häuser, ihre Kleidung. Dabei wird Wert darauf gelegt, die Unterschiede deutlich zu machen zwischen der Erziehung von Jungen und Mädchen und der Lebenswelt von reichen und armen Kindern.

Präzise wird z. B. auf einer Doppelseite geschildert, wie die Kinder im alten Ägypten wohnten und sich kleideten, warum Jungen und Mädchen welche Frisuren trugen, wie ihr Lebensumfeld aussah, welche Aufgaben die Kinder übernehmen mussten. Spielzeug, Spiele und Bildungsmöglichkeiten werden vorgestellt und Begriffe wie z. B. Amme, Pharao, Hieroglyphen erklärt. Auch ältere Kinder und Erwachsene können durchaus noch etwas dazulernen. Viele farbige Zeichnungen ergänzen diese Darstellungen der Lebenswelten, zusätzlich kann man hinter den Klappen z. B. ins Innere der Häuser blicken oder weitere Informationen finden.

Das Sachbuch beginnt mit einer Doppelseite, auf der Kinder mit ihren Eltern auf einem Dachboden nach alten Gegenständen stöbern. Das ist ein gelungener Einstieg in das Thema "Vergangenheit". Das Buch endet mit einer Seite zum Thema "Wie leben Kinder heute?" Schön, dass auf unterschiedliche Familienformen hingewiesen wird. Zwar steht hier die heutige Situation in Europa im Mittelpunkt, aber es fehlt auch nicht der kleine Hinweis (in Form eines Fernsehbildschirms) auf Kinder in anderen Teilen der Welt, die unter Krieg und Gewalt leiden.

"Wie Kinder früher lebten" ist Band 60 der Ravensburger Reihe "Wieso? Weshalb? Warum?". Das Buch bietet einen sehr guten Einstieg in geschichtliche Themen. Vorschulkinder werden erst einmal darin blättern und hinter die Klappen schauen wollen. Es wird anfangs reichen, sie auf das eine oder andere Bild hinzuweisen, dazu zu erzählen oder kurze Textabschnitte auszuwählen und vorzulesen. Vielleicht tauchen nach einem Museumsbesuch oder einer Besichtigung Fragen auf, die man mit diesem Buch gut beantworten kann. Zur eigentlichen Zielgruppe gehören meiner Meinung nach Grundschul Kinder bis hin zu Klasse 3 und 4. Die chronologische Reihenfolge der Epochen wird ihnen dabei helfen, die Vergangenheit besser zu verstehen und ihr geschichtliches Wissen einzuordnen. Im Sachunterricht kann es gute Dienste leisten.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	CaZo Kürzel	Nr. 12156104	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boland Zuname			Gerry Vorname		
Friedrich, Volker Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Keil, Britta Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wie versteckt man einen Bären? Titel			ID: 1412156104		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-473-36882-2 ISBN		95 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Fantastische Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Bär		
			Freundschaft		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 04.01.2016		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 ﻿Eines Abends klopft es an Patricks Haustür. Es ist der Grizzlybär Marco, der aus dem Zoo ausgebrochen ist und um Unterschlupf bittet. Patrick zögert nicht lange und bittet ihn herein. Aber was wird seine Mutter dazu sagen? Und wie kann Patrick Marco vor den Nachbarn und den Besuchern schützen?

Beurteilungstext
 "Wie versteckt man einen Bären?" ist das erste Kinderbuch des irischen Autors Gerry Boland. Das Buch ist in drei Kapitel unterteilt. Die Kapitel könnten jedoch fast als eigenständige Geschichten beschrieben werden. Ein Grizzlybär Marco bricht aus dem Zoo aus, verkleidet sich mit einem Mantel und gelangt so unerkannt in die Stadt. Er klingelt bei Patrick und seiner Mutter und findet dort sein neues Zuhause. Der Junge und der Bär erleben kleine und große Abenteuer, die sich alle ums Verstecken drehen. Die beiden suchen ideenreich nach Verstecken für Marco, so wird er schnell zu Garderobenständer, Wandteppich, Skulptur oder Tisch, wenn die Nachbarn, die Polizei, der Schornsteinfeger oder andere Leute an der Tür klingeln. Egal wo Marco sich versteckt, er wird nie erkannt. Aufgrund der Verrenkungen des Bärens, die Form eines Gegenstandes anzunehmen, wird dem Leser regelmäßig ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Der Leser bekommt ein unrealistisches Bild eines Bärens, welches jedoch das Fantastische an der Geschichte unterstreicht. Der Bär Marco wirkt höflich, sehr menschenähnlich, verständnisvoll und in fast allen Bereichen talentiert. Trotzdem erfährt der Leser sehr wenig über die Haupt- und Nebenfiguren, sodass viele Fragen offen bleiben. Der Leser kann sich dadurch kaum ein Bild von den Figuren machen und fragt sich so manches Mal, wieso die Personen so handeln oder bestimmte Handlungen nicht weiter verfolgen z. B. die sich einmischenden Nachbarn, von denen außer der Einmischung am Ende nicht viel übrig bleibt. Vielleicht war auch gerade das die Absicht von Gerry Boland, um Gesprächsanlässe zu schaffen. Auch die Szene mit der Polizei, die den Bären nicht erkennt, mag komisch erscheinen, jedoch gleichzeitig ist sie die vielfache Wiederholung des immer gleichen Schemas. Besonders der Mutter kommt eine eigenartige Rolle zu. Sie scheint krank zu sein, gleichzeitig unterstützt sie ihren Sohn jedoch, den Bären wieder aus dem Zoo zu stehlen. Der Interpretationsspielraum in jeder Szene ist demnach riesig und wirft viele Fragen auf.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	LK..... Kürzel	Nr. 1815528
Verf./Bearb./Hrsg.: Hermann Vinke & Kira Zuname Vorname			ID: 18151815528	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Zivilcourage 2.0 - Vorkämpfer für eine gerechte Zukunft Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-473-55348-8 ISBN		245 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	
Ravensburger Verlag		Ravensburg Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.02.2016		Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Leuchttürme der Gesellschaft" sind Menschen, die sich entschlossen haben, nicht nur zu reden, sondern sich aktiv für eine bessere Zukunft einzusetzen.

Beurteilungstext
 Der Text ist in sieben Bereiche unterteilt, die sich mit heutigen und für die Zukunft relevanten Themen beschäftigen: Daten und Überwachung / Menschenwürde / Armut / Finanzmärkte / Umweltschutz / Hunger / Perspektiven für die Zukunft. Jedes Thema wird durch eine allgemeine Einführung eingeleitet. Dabei wird kurz auf die Historie beispielsweise von relevanten großen Firmen und sozialen Netzwerken, die weltweit mit Daten arbeiten, eingegangen und auf Verflechtungen, Interessen und Risiken hingewiesen. Im Anschluss sind Portraits und Interviews von Menschen in aller Welt zu lesen, die sich kritisch und aktiv für dieses Thema einsetzen und einer Öffentlichkeit auf vielfältige Art zugänglich machen. Darunter sind Aktivisten, Buchautoren, Blogger und Journalisten. Männer und Frauen sind gleichermaßen vertreten.

Beurteilung:
 Ein sehr breit angelegtes informatives und anregendes Buch für jedes Alter. Es werden die heutigen hauptsächlich kontrovers diskutierten Themen angesprochen. Ein kritischer und dennoch positiv in die Zukunft gerichteter Blick, der einen auffordernden Charakter hat und keinen resignierenden Ton anschlägt. Die farbigen Abbildungen im Buch von den Aktionen und vorgestellten Menschen lässt sie konkret werden und gibt ihnen ein Gesicht.